

An alle Haushalte

Hopstener Blättken

www.werbegemeinschaft-hopsten.de



Ausgabe

August

2025

Nr. 7

38. Jahrgang



Die Anna-Woche 2025

Die Wallfahrtswoche auf dem Breischen steht in diesem Jahr unter der Überschrift „Kirche und Glaube im Shabby Chic“. Festprediger ist Pfarrer Dr. Carsten Roeger. Mehr zu Konzept und Programm im Innenteil.

Foto: Heinrich Weßling

Kleindenkmale erhalten

Höhere Förderungen / Unkomplizierte Antragstellung

Kreis Steinfurt. Eigentümer von Kleindenkmalen im Kreis Steinfurt können bei Maßnahmen zur Sanierung oder Erhaltung ihrer Objekte in diesem Jahr finanziell doppelt entlastet werden. Ermöglicht durch einen Zuwendungsbescheid des Landes sind Förderungen von insgesamt bis zu 4000 Euro möglich. Förderfähig sind Maßnahmen an Kleindenkmalen wie Kapellen, Bildstöcken, Wegekreuzen, Brunnen und Grenzsteinen – vorausgesetzt, diese sind öffentlich zugänglich und werden noch in diesem Jahr instandgesetzt.

Eigentümer solcher Objekte profitieren bei entsprechenden Vorhaben von einer verdoppelten finanziellen Unterstützung, erklärt Rabea Everwand von der Oberen Denkmalbehörde des Kreises Steinfurt in einer Pressemitteilung der Kreisverwaltung: „Der Kreis fördert bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten beziehungsweise maximal 2000 Euro. Das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt sich in gleicher Höhe an der jeweiligen Maßnahme. Der Antrag zur Förderung samt denkmalrechtlicher Erlaubnis und einem Firmenangebot kann ganz unkompliziert bei der

Oberen Denkmalbehörde des Kreises eingereicht werden.“ Weitere Informationen und die notwendigen Formulare gibt es im Internet unter www.kreis-steinfurt.de/denkmalfoerderung.

„Interessierte Eigentümer können sich bei Fragen gerne an mich wenden“, bietet die Denkmalpflegerin ihre Hilfe an. Die Anträge können per E-Mail eingereicht werden an denkmal@kreis-steinfurt.de.

Der Kreis Steinfurt setzt sich seit mehreren Jahren aktiv für die Erhaltung und Sanierung von Kleindenkmalen ein, die oft in einem schlechten baulichen Zustand sind. Um den Eigentümern dieser denkmalgeschützten Objekte zu helfen, wurde das Förderprogramm „Kleindenkmale erhalten“ ins Leben gerufen.

Mit dieser Initiative möchte der Kreis Steinfurt nicht nur die bauliche Substanz der Kleindenkmale sichern, sondern auch das kulturelle Erbe der Region bewahren und fördern. „Die Sanierung dieser historischen Objekte trägt zu ihrer Inwertsetzung und zur Identität der Kommunen bei“, heißt es in der Pressemitteilung abschließend.



Gemeinde Hopsten begrüßt neue Mitarbeitende

Seit September 2024 hat sich im Team der Gemeindeverwaltung Hopsten einiges getan. „Wir freuen uns heute besonders, unsere neuen Kolleginnen und Kollegen vorzustellen, die uns in den vielseitigen Aufgabenfeldern der Gemeinde Hopsten unterstützen“, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde. Das Foto zeigt (v.l.) Maik von den Benken (offener Ganztags Franziskus-Schule), Christina Meyer (Schulsozialarbeit), Sascha Gohmann (Integrationssozialarbeit), Vanessa Thomas (Gemeindeverwaltung, Meldewesen), Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer, Verena Brüggemann (Hauswirtschaft offener Ganztags Franziskus-Schule), David Oelgemöller (Gemeindeverwaltung, stellv. Fachbereichsleitung Bauen & Wohnen), Kathrin Wigger (offener Ganztags Franziskus-Schule), Simon Holthaus (Abwasserbeseitigung).

Foto: Gemeinde Hopsten

Wohnmobilstellplatz gesperrt

Hopsten. Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Dreifachsporthalle ist der Wohnmobilstellplatz in Hopsten bis auf Weiteres gesperrt, wie die Gemeindeverwaltung mitteilt. Eine Ver- und Entsorgung ist derzeit

nicht möglich.

Ausweichmöglichkeiten sind der Stellplatz beim Hofladen Mersch (Schwennenbrücke 2 in 48496 Hopsten) oder kurzzeitiges Parken auf dem regulären Parkplatz vor Ort.

Wir bauen, Sie sparen

**NUR IN
SCHAPEN**

GARDENA
Rollsammler mit Stiel



statt 62,49 €
jetzt nur

54,99 €

Auf
Ernte- und Obst-
sammelkörbe in
versch. Ausführungen
20% Rabatt

**EIN-
KOCHWELT**
Einmachgläser und
Sturzgläser im 6er Tray,
verschiedene
Größen



GARDENA
Combisystem

incl. Obstpflücker und Teleskopstiel
(bis 3,90 m Länge)

statt 73,99 €

jetzt nur

54,99 €

statt 79,99 €

jetzt nur

49,99 €

Solinger
Windmühlenmesser
Das Original

In verschiedenen Ausführungen

ab **19,- €**

Siena Home Cucinare
Dampfentsafter

- Schonende Gewinnung von naturbelassenen Säften
- Natürliches Aroma
- Vitamin- und mineralstoffreiche Säfte

48480 LÜNNE

Lingener Straße 20
Tel.: 0 59 06/93 00 25
Fax: 0 59 06/93 00 47

48488 EMSBÜREN

Bahnhofstraße 73
Tel.: 0 59 03/93 44 0
Fax: 0 59 03/93 44 29

48480 SCHAPEN

Beestener Str. 11
Tel.: 0 54 58/9 80 45
Fax: 0 54 58/9 80 72

48499 SALZBERGEN

Lindenstr. 16-18
Tel.: 0 59 76/9 48 97 80
Fax: 0 59 76/9 48 97 89



SUCHBILD

SUCHEN und GEWINNEN



Der Gedenkstein...

...am evangelischen Kindergarten „Zwergenland“ war auf dem Suchbild der vergangenen „Blättchen“-Ausgabe zu sehen. Der Findling trägt die Inschrift „Ev.-Kindergarten 1974“ und ist zur Erinnerung der Eröffnung der Einrichtung am 1. September 1974 aufgestellt beziehungsweise gesetzt worden. Der Gedenkstein liegt an der Gottfried-Busse-Straße rechts vor dem Eingang zum Kindergartengelände. Der seinerzeit noch von Pastor Gottfried Busse federführend initiierte Kindergarten hatte im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Gewonnen haben Stine Esch-Osterfinke, Hümmlinger Straße 12 in Hopsten-Schale, Mechthild Kohl, Kampstraße 32 in Hopsten-Schale, und Dieter Loose, Hintergasse 6 in Lauchringen-Oberlauchringen. Die Gewinnerinnen und der Gewinner können sich ihre Preise in der Hopstener Filiale der Volksbank im Münsterland eG, Brenninkmeyerstraße 4, abholen.

Wo fand die Blättchen-Kamera das Motiv für die aktuelle Ausgabe und was zeigt es?

Einsendeschluss ist am 19.08.2025!

Bitte Lösungscoupon ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und am Schalter der Volksbank Hopsten abgeben. Unter allen Einsendungen mit der richtigen Lösung werden Buchpreise ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel-Verantwortlicher ist die Werbegemeinschaft von Handel, Handwerk und Gewerbe Hopsten e.V., Bunte Straße 59, 48496 Hopsten. Ihre übermittelten Daten werden bei ausschließlicher Gewinnspielteilnahme durch die Werbegemeinschaft Hopsten und externe Dritte (z.B. gewinnausgebende Stelle) ausschließlich für die Abwicklung der Verlosung genutzt und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Die Gewinner werden ausgelost und per E-Mail oder Telefon benachrichtigt. Die Gewinner werden unter Nennung des Namens und ggfs. Wohnorts veröffentlicht. Betroffenenrechte können gegenüber dem Vorstand der Werbegemeinschaft unter info@wergemeinschaft-hopsten.de geltend gemacht werden. Es besteht ein Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.wergemeinschaft-hopsten.de/index.php/kontakt/datenschutzerklaerung

SUCHBILD-LÖSUNGSCOUPON

LÖSUNG:

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail, Telefon



Ihr Ansprechpartner in allen Servicefragen rund um Ihr Auto und Wohnmobil



**herstellerunabhängige,
zuverlässige Reparatur
sämtlicher Fahrzeugtypen**



**Vertrieb und Montage
von Fahrzeugeinrichtungen
und Betriebseinrichtungen**



Hansastraße 9 · 48496 Hopsten · 05458 / 1415





Prüfung bestanden: Gemeinde gratuliert

Die Gemeinde Hopsten gratuliert ihren Auszubildenden Elias Büchter (Verwaltungsfachangestellter) und Felix Bruns (Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau). Beide haben ihre Abschlussprüfungen erfolgreich gemeistert. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Gemeinde Hopsten

Wie Urlaub im Ohr

Trio „Tri-o-colore“ am 10. August in Halverde

Halverde. Ein lauer Sommerabend, ein Glas Wein, feine Musik – und für einen Moment fühlt es sich an wie ein Kurzurlaub mitten in Halverde. Am Sonntag, 10. August, lädt das Trio „Tri-o-colore“ zu einem besonderen Konzertabend ein, bei dem Frankreich, die Niederlande und Deutschland musikalisch aufeinandertreffen – charmant, leichtfüßig und voller Tiefe.

Noé Clerc (Akkordeon, Paris), Caspar van Meel (Kontrabass, Niederlande) und Sebastian Netta (Schlagzeug, Münster) verbinden Jazz, Klassik und französische Musette zu einer ganz eigenen Klangsprache: Jazzique – feinfühlig, weltoffen und poetisch. Ihre Musik erzählt Geschichten, spannt weite Bögen und überrascht mit sensibler Improvisation.

Mit dem Projekt „Tri-o-colore – Urlaub im Ohr“ laden die drei Ausnahmemusiker zu einem Abend voller musikalischer Leichtigkeit und tiefgründiger Klangfarben. „Bringen Sie Ihr Lieblingsgetränk mit, ein wenig Käse vielleicht – und vor allem: Lust auf Musik und gute Gesellschaft.“ Das Trio verspricht einen „Abend zum Lauschen, Teilen und Träumen – ganz ohne Koffer, nur mit offenen Ohren“.

Das von Sebastian Netta kuratierte



Das Trio „Tri-o-colore“ spielt am 10. August an Overmeyers Öl- und Kornmühle in Halverde.

Konzert findet im Zuge der Reihe „Wald und Wiesen Konzerte“ an der Öl- und Kornmühle Overmeyer in Halverde statt. Es wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW über das Programm „Regionale Kulturpolitik (RKP)“ sowie vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).

Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis 31. Juli per E-Mail an info@hopsten.de oder unter Tel. 054 58/93 25 12.

Erste Wohnung – bewährter Schutz

Ab wann sollten junge Leute ihr Hab und Gut selbst versichern?

Hopsten. In jeder Familie kommt irgendwann der Zeitpunkt, an dem der Nachwuchs von zu Hause auszieht. WG-Zimmer, Studentenwohnheim oder erste eigene Wohnung: Ein aufregender neuer Lebensabschnitt beginnt. Für das Hab und Gut der Kinder stellt sich dann oft die Frage nach dem passenden Versicherungsschutz. Was gilt es dabei zu beachten – und ab wann müssen junge Mieter überhaupt eine eigene Police abschließen?

Der schweißtreibende Umzug in die erste eigene Wohnung ist geschafft – alles, was einem lieb und teuer ist, hat einen Platz in der neuen Umgebung gefunden. LVM-Vertrauensmann Rainer Lütkehues: „Spätestens jetzt ist der geeignete Zeitpunkt gekommen, um sich über seinen Versicherungsschutz Gedanken zu machen. Wie verhält es sich beispielsweise, wenn das Smartphone aus dem WG-Zimmer gestohlen wurde oder sich jemand das neue Fahrrad, für das man so lange gespart hat, unter den Nagel reißt? Oft werden wir auch gefragt, ob die jungen Leute weiterhin über ihre Eltern versichert sind oder sich selbst versichern sollten.“

Falls die Eltern eine Hausratversicherung abgeschlossen haben, ist das Inventar der Kinder nach dem Umzug auch in der neuen Wohnung abgesichert. Für wie lange genau der Versicherungsschutz besteht, hängt aber vom konkreten Wohnzweck ab. Wenn Kinder vorübergehend für die Ausbildung, ein Studium oder den Freiwilligendienst in die eigenen vier Wände ziehen, besteht der Versicherungsschutz über die Hausratversicherung der Eltern über die gesamte Zeit – sogar, wenn sie sich im Ausland aufhalten.

Auch wenn Kinder ihren eigenen Hausstand gründen, ist das Inventar für die erste Zeit über die Hausratversicherung der Eltern abgedeckt. Der Versicherungsschutz gilt für die neue Wohnung in Deutschland und besteht bis zu zwölf Monate nach dem Einzug. Erst danach ist eine eigene Versicherung auch für die Kinder erforderlich.

Die private Haftpflichtversicherung gehört aus gutem Grund in jeden Versicherungsordner. Denn oft kann schon ein kleines Missgeschick großen Schaden anrichten: Beispielsweise der Fahrradunfall, bei dem Personen verletzt werden oder die vergessene Herdplatte in der Mietwohnung, die einen Brand im Mehrfamilienhaus auslöst. Auch hier gilt: In der Regel sind Kinder in der Ausbildungs- und Studienzeit noch über die Privat-Haftpflichtversicherung der Eltern mitversichert.

Dafür haften auch junge Leute prinzipiell mit ihrem gesamten heutigen und zukünftigen Vermögen. Im Schadensfall zahlt die private Haftpflichtversicherung die daraus resultierenden Ansprüche, etwa Schadensersatz oder Schmerzensgeld. Sind die Ansprüche von Dritten gegenüber dem Versicherten unberechtigt, wehrt die Haftpflichtversicherung diese hingegen ab.

LVM-Vertrauensmann Rainer Lütkehues: „Gerade in jungen Jahren bestehen beim Thema Versicherungen so manche Unklarheiten. In unserer Agentur beraten wir immer persönlich – entweder Bunte Straße 15 oder über einen unserer digitalen Kanäle. Denn aus Erfahrung wissen wir, dass viele junge Leute einen Ansprechpartner vor Ort zu schätzen wissen – vor allem, wenn Hilfe im Schadensfall gefragt ist.“



Gemeinde Hopsten erweitert Fuhrpark

Die Gemeinde Hopsten hat in den vergangenen Wochen den Fuhrpark des Bauhofes modernisiert und abgängige Fahrzeuge ersetzt. Anschafft wurden laut Mitteilung der Gemeindeverwaltung ein MAN TGM 18.290 4x4 LKW mit Kippaufbau, ein MAN TGE 3.140 Transporter mit Pritsche sowie ein Volkswagen ID.Buzz Cargo mit Elektroantrieb. Das Investitionsvolumen für die drei Fahrzeuge liegt der Mitteilung zufolge bei 283 000 Euro. Der Volkswagen ID.Buzz Cargo mit reinem Elektroantrieb wurde aus dem Programm „progres.nrw – emissionsarme Mobilität“ vom Land NRW in Höhe von 22 480 Euro gefördert. Foto: Gemeinde Hopsten

MEYER

Malermeisterbetrieb



... Ihr Malerfachbetrieb aus Hopsten!



Christoph Meyer
01 70-831 2364

Lindenstr. 4
48496 Hopsten

Telefon:
054 58-933099

E-Mail:
malermeyer-meyer@t-online.de

- Malerarbeiten aller Art
- Wohnraumgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Putz- und Spachtelarbeiten
- Verkauf von Farben, Tapeten und Bodenbelägen aller Art



zur Kommunalwahl 2025

- ☀ Im Gemeinderat und den Fachausschüssen möchten wir weiterhin kreativ und aktiv mitarbeiten.
- ☀ Wir wollen weiterhin unsere Ideen, Vorschläge und Anträge einbringen.
- ☀ Für eine gute Zukunft unserer Gemeinde, in allen drei Ortsteilen.
- ☀ Dafür benötigen wir mindestens zwei Ratsmandate.

Auch wenn Sie unsere Kandidatin oder unseren Kandidaten in Ihrem Wahlkreis nicht kennen, können Sie **am 14. September 2025** Ihre Stimme für uns abgeben.

Sie wählen dann keine unbekanntenen Personen in Düsseldorf oder Berlin, sondern Frauen und Männer aus unserem Heimatdorf für den Gemeinderat.

Wenn wir keinen Wahlkreis direkt gewinnen, werden sämtliche Stimmen für **Die Grünen** auf der Reserveliste gesammelt.

Deshalb: Jede Stimme zählt!

Von unseren Mitgliedern aus Hopsten, Schale und Halverde wurden **für die ersten Plätze auf unserer Reserveliste** gewählt:

Platz 1: Walter Üffing

Platz 2: Gregor Overmeyer

Platz 3: Gustav Withake

Platz 4: Jennifer Boyer

Platz 5: Carina Terbeck

Am 14.09. DIE GRÜNEN wählen.

Für eine Gemeindepolitik, die alle in Hopsten, Schale und Halverde einbezieht.

Pfarrgemeinde wirbt sogar bistumsweit

Anna-Woche lädt vom 17. bis 24. August zur Wallfahrt auf den Breischen ein

-jhj/pd- **Hopsten.** Die Hopstener Pfarrgemeinde St. Georg lädt vom 17. bis 24. August alle Gläubigen zur Anna-Woche ein. Zentraler Ort sind dabei wie üblich die St.-Anna-Kapelle und vor allem der Kapellenplatz im Wallfahrtsort Breischen. In diesem Jahr steht die Wallfahrtswoche unter der Überschrift „Kirche und Glaube im Shabby Chic – Heruntergekommen und doch ‚up to date‘“. Als Festprediger ist Pfarrer Dr. Carsten Roeger aus Waltrop angekündigt. Aber auch auf Pfarrer Heiner Zumdohme aus Damme, dessen plattdeutsche Messe in besonderem Maße beliebt und geschätzt ist, müssen die Pilger nicht verzichten.

Zudem hat die Pfarrgemeinde anlässlich des Heiligen Jahres 2025 die Gelegenheit genutzt, in allen Pfarreien des Bistums Münster von Wangerooze bis nach Duisburg auf die Anna-Woche aufmerksam zu machen und die Gläubigen zur Wallfahrt auf den Breischen einzuladen. Folgendes Programm ist geplant:

■ **Sonntag, 17. August**

Eröffnung der Anna-Woche mit „Einführung in das Thema – Präludium“
19.30 Uhr: Andacht und Lichterprozession

■ **Montag, 18. August**



Pfarrer Dr. Carsten Roeger ist diesmal Festprediger der Anna-Woche. Foto: Julia Kolmer

Tagesthema: „Die Wahrheit ist das zuverlässigste Fundament des Glücks“ (Maximilian Kolbe)

9.00 Uhr: Messe mit Predigt

19.00 Uhr: Messe mit Predigt

■ **Dienstag, 19. August**

Tagesthema: „Der gute Geschmack ist die Fähigkeit, fortwährend der Übertreibung entgegenzuwirken“ (Hugo von Hofmannsthal)

9.00 Uhr: Messe mit Predigt

Nachmittag: kfd der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen

17.00 Uhr: Begrüßung und Impuls, anschließend Gebets- und Meditationsangebote

18.15 Uhr: Abendimbiss

19.00 Uhr: Messe mit Predigt

■ **Mittwoch, 20. August**

Tagesthema: „Tradition soll ein Sprungbrett sein, aber kein Ruhekitzen“ (Harold Macmillan)

15.00 Uhr: Messe mit Predigt

Nachmittag: Seniorengemeinschaften

19.00 Uhr: Messe mit Predigt

■ **Donnerstag, 21. August**

15.00 Uhr: Plattdeutsche Messe mit Prediger: Pfarrer Heiner Zumdohme

19.00 Uhr: Jugendgottesdienst

■ **Freitag, 22. August**

Tagesthema: „Mut ist Angst, die gebetet hat“ (Corrie ten Boom)

9.00 Uhr: Messe mit Predigt

19.00 Uhr: Messe mit Predigt

■ **Samstag, 23. August**

16.00 Uhr: Krabbelgottesdienst für Familien

18.00 Uhr: Vorabendmesse auf dem Kapellenplatz

■ **Sonntag, 24. August**

Festlicher Abschluss

6.15 Uhr: Statio an der St.-Anna-Kapelle – Prozession zur Pfarrkirche St. Georg in Hopsten

7.15 Uhr: Messe in der Pfarrkirche

8.00 Uhr: Prozession zur St.-Anna-Kapelle

9.00 Uhr: Festhochamt mit Predigt zum Thema „Resümee – Epilog“

11.00 Uhr: Prozession mit dem Allerheiligsten zur Pfarrkirche

Während der Anna-Woche gibt es für die Pilger auch gastronomische Angebote vor Ort. So übernimmt das Team des Dreibrückenhofs Schmiemann, Tel. 0 54 58/ 71 00, die Bewirtung im Festzelt am Kapellenplatz. Auch die Gaststätte Holtkamp, Hörsteler Straße 5, Tel. 0 54 58/ 70 90, hat geöffnet. Um Platzreservierungen unter den jeweiligen Telefonnummern wird gebeten.

■ **Nähere Auskünfte zur Anna-Woche beim Pfarrbüro St. Georg, Tel. 0 54 58/ 70 78, oder auf www.st-georg-hopsten.org.**



Eine Familie im Ausnahmezustand

KÖB-Buchtipps: „Die erste halbe Stunde im Paradies“

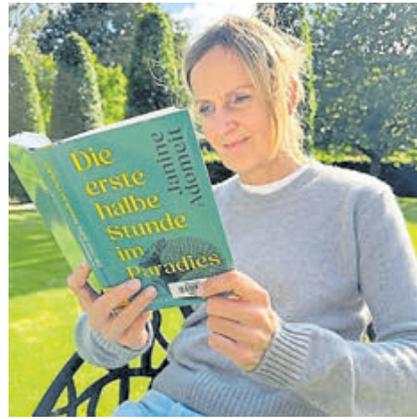
Hopsten. Buchtipps aus der Katholischen öffentlichen Bücherei (KÖB) gibt es monatlich im „Hopstener Blättken“. Diesmal empfiehlt Annette Emons das Buch „Die erste halbe Stunde im Paradies“ von Janine Adomeit. Dazu schreibt sie:

„Janine Adomeit erzählt in ihrem eindrucksvollen Debütroman die Geschichte zweier Geschwister, die früh mit einer Verantwortung konfrontiert werden, die eigentlich zu groß für Kinder ist: Die Mutter erkrankt an Multipler Sklerose, und Kai sowie seine jüngere Schwester Anne übernehmen Pflege und Haushalt – aus kindlicher Loyalität und familiärem Zusammenhalt.“

Die Handlung ist in zwei Zeitebenen gegliedert. In der Gegenwart begegnen wir der erwachsenen Anne, die als karrieregetriebene Pharmareferentin arbeitet und ihr Leben streng durchstrukturiert – Gefühle und zwischenmenschliche Nähe blendet sie aus.

Während einer wichtigen Tagung, auf der sie einen Vortrag über Nutzen und Risiken von Fentanyl-Pflastern halten soll, erhält sie überraschend einen Anruf ihres Bruders Kai – dem genauen Gegenteil von ihr: musisch, kreativ, instabil, von Drogen gezeichnet. Er bittet sie, ihn nach seiner Entlassung aus der Entzugstherapie abzuholen und für ein paar Tage bei sich aufzunehmen. Seit Jahren hatten die beiden keinen Kontakt mehr.

Die zweite Erzählebene führt zurück in ihre gemeinsame Kindheit, geprägt von der Erkrankung der Mutter, um die sich die Kinder tapfer kümmern. Die Krankheit lässt die Mutter zunehmend hilflos werden: Sie braucht Windeln, Gehhilfen, und es fehlt auch an Geld. Die Kinder müssen schneller erwachsen werden, als es gesund ist. Lange Zeit funktioniert das, weil ein starker familiärer Zusammenhalt besteht. Doch das Gleichgewicht kippt, als



Annette Emons empfiehlt das Buch „Die erste halbe Stunde im Paradies“ von Janine Adomeit. Foto: KöB Hopsten

sich die Bedürfnisse der Kinder verändern, sie älter werden und beginnen, auszubrechen. Vor allem der 17-jährige Kai sehnt sich nach Freiheit und Unabhängigkeit.

Adomeit ist ein bemerkenswert stilles, aber kraftvolles Porträt einer Familie im Ausnahmezustand gelungen. Mit großer Sensibilität erzählt sie von Fürsorge, dem Versagen sozialer Systeme, von Flucht, Schuld – und davon, wie schwer es ist, sich selbst treu zu bleiben, wenn man jahrelang nur für andere gelebt hat.

„Die erste halbe Stunde im Paradies“ ist ein stilles, trauriges und gleichzeitig tröstliches Buch. Es zeigt, wie viel in einem Leben zerbrechen kann – und dass manchmal genau darin ein neuer Anfang liegt.“



Führung am Heiligen Meer

Grüne laden Familien ein

Hopsten. Eine fachkundige Führung besonders für Familien am Heiligen Meer, organisiert durch den Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Hopsten-Schale-Halverde, findet am Sonntag, 3. August, um 14.30 Uhr statt. Die Führung erfolgt durch Rainer Seidel. Bürgermeisterkandidat Frank Stegemann steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Sperrung der Schaler Straße

Gemeinde Hopsten informiert

Hopsten. Aufgrund der aktuell laufenden Sanierungsarbeiten an der Gustav-Lampe-Straße und den damit verbundenen Arbeiten am Schmutz- und Regenwasserkanal ist laut Mitteilung der Gemeinde Hopsten bis voraussichtlich zum Ende der Sommerferien eine Vollsperrung im Einmündungsbereich Gustav-Lampe-Straße/Schaler Straße erforderlich. Eine Umleitung über Halverde wird eingerichtet. Fußgänger und Radfahrer können auf die Ringstraße/Am Vogelbusch ausweichen.

Ludger Kleine-Harmeyer

Bürgermeister für Hopsten, Schale und Halverde



Liebe Hopstener, Schaler und Halverder,

seit 5 Jahren bin mit ganzem Herzen Euer Bürgermeister. Ich bitte um Eure Unterstützung bei der Bürgermeisterwahl am 14. September. Gerne arbeite ich weiter hart an der Entwicklung unserer Heimatgemeinde.

ZU MIR

57 Jahre · Verheiratet · 2 Kinder · Hier zu Hause · Studium Verwaltung
Studium Management · Ehrenamt seit der Kindheit · großes Netzwerk
Positiv denkend · Menschlich · Lösungsorientiert · 5 Jahre Bürgermeister

WAS IST AUS EURER UND IHRER SICHT WICHTIG FÜR DIE ZUKUNFT? SAGT ES MIR.

Ich lade herzlich dazu ein, mit mir persönlich Kontakt aufzunehmen.

Bei Terrassengesprächen oder Spaziergängen reden wir drüber. ludger@kleine-harmeyer.info

Mehr über mich und meine Ziele unter www.kleine-harmeyer.info



AUF EIN EIS MIT LUDGER

Mittwoch, 6.8. von 16:30 - 17:15 Uhr
Spielplatz Flotwerk

Donnerstag, 7.8. von 16:30 - 17:15 Uhr
Spielplatz Kreimers Kamp

Samstag, 9.8. von 11:00 - 12:00 Uhr
Spielplatz Heimathaus Schale

Gerne können wir ins Gespräch kommen, ein Eis für Groß und Klein habe ich dabei.

Mittwoch, 6.8. von 17:30 - 18:15 Uhr
Spielplatz An Hollings Busch

Donnerstag, 7.8. von 17:45 - 18:30 Uhr
Spielplatz Rüschorfer Esch

Samstag, 9.8. von 14:00 - 15:00 Uhr
Spielplatz Großer Esch Halverde

Mittwoch, 6.8. von 18:30 - 19:15 Uhr
Spielplatz Windmühlensiedlung

Freitag, 8.8. von 16:00 - 16:45 Uhr
Spielplatz Organistenkamp

Mit ganzem Herzen vor Ort!

Neue Regiobus-Linie ab Januar 2026

R 12 schafft eine durchgängige Verbindung von Recke, Hopsten, Dreierwalde und Rheine

Hopsten/Recke/Kreis Steinfurt. Mit dem Betrieb einer neuen Regiobus-Linie stärkt der Kreis Steinfurt ab dem kommenden Jahr die Mobilität und Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Norden des Kreises: Am 1. Januar 2026 startet die neue Regiobus-Linie R 12, die zukünftig Recke, Hopsten, Dreierwalde und Rheine miteinander verbindet. Darauf macht der Kreis Steinfurt in einer Pressemitteilung aufmerksam. Die heutige Linie T 12 (Hopsten – Recke) und die Linie 190 (Hopsten – Rheine) werden für dieses Projekt zur Linie R 12 zusammengeführt, die von der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) betrieben wird. Damit entsteht eine durchgängige Verbindung zwischen den vier Orten, die ausdrücklich im Nahverkehrsplan des Kreises Steinfurt festgelegt wurde.

„Die neue Regiobuslinie R 12 ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs und zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum“, freut sich Carsten Rehers, Verkehrsdezernent des Kreises Steinfurt, über die neue Verbindung. Die Erweiterung des Angebots, vor allem an den Wochenenden, mache das Reisen für die Bürgerinnen und Bürger noch einfacher



Schauten schon im vergangenen Winter mit Vorfreude auf die Einrichtung der neuen Regiobus-Linie R 12 (v.l.): David Ostholthoff, Bürgermeister der Stadt Hörstel, Carsten Rehers, Bau- und Umweltdezernent des Kreises Steinfurt, Fabian Lenz, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Rheine, Renate Schulte, ehemalige ÖPNV-Planerin des Kreises Steinfurt, Landrat Dr. Martin Sommer, Ludger Kleine-Harmeyer, Bürgermeister der Gemeinde Hopsten, Wolfgang Reiners, Gemeinde Recke, und Michael Klüppels, Abteilungsleiter Verkehrsmanagement der RVM.

Foto: Kreis Steinfurt

und komfortabler, so Rehers.

Die Linie R 12 wird der Mitteilung zufolge von montags bis samstags als regulärer Bus im Stunden-Takt fahren und an Sonntagen sowie Feiertagen ein TaxiBus-Angebot bieten,

das flexibel genutzt werden kann. Damit wird das Fahrplanangebot deutlich ausgeweitet und durch eine verlässliche Anbindung und verbesserte Erreichbarkeit zwischen den Kommunen ergänzt. Das hebt auch

Ludger Kleine-Harmeyer, Bürgermeister der Gemeinde Hopsten, hervor: „Die stündliche Verbindung nach Recke für die Weiterfahrt nach Osnabrück und gerade auch die stündliche Verbindung nach Rheine ist ein Meilenstein für die Verbesserung des ÖPNV für die Gemeinde Hopsten. Wir freuen uns, dass sich der Einsatz gelohnt hat.“

Mit der neuen Linie R 12 profitieren Fahrgäste zudem von praktischen Anschlussmöglichkeiten: Am Bahnhof Rheine bestehen Übergänge zum Regional- und Fernverkehr, die die Vernetzung und Flexibilität für Reisende erhöhen. In Recke können Fahrgäste an der Haltestelle Schulzentrum in die Schnellbuslinie S 10 umsteigen, die über Mettingen und Westerkappeln bis nach Osnabrück fährt.

„Die Anbindung nach Rheine durch die Linie R 12 ist ein echter Gewinn für unsere Region und für die vielen Pendlerinnen und Pendler. Gerade die zahlreichen Berufspendelnden und Auszubildenden sowie Schülerinnen und Schüler werden hier enorm profitieren. Daher ist unsere Freude in Recke sehr groß“, wird Reckes Bürgermeister Peter Vos abschließend in der Mitteilung zitiert.

RAe

Kreimer & Kollegen

Rechtsanwälte - Fachanwälte

Ihre Ansprechpartner bei allen Fragen des Rechts!



STANDORT HOPSTEN

Bunte Str. 13
48496 Hopsten
Tel.: 05458 / 93 31 77 - 0
Fax: 05458 93 / 31 77 - 99

NICOLAI HINSE

Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Insolvenzrecht

OLIVER WEITZMANN

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht
Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Bau- und Architektenrecht
allg. Zivilrecht

STANDORT STADTLOHN

Grabenstraße 37
48703 Stadtlohn
Tel.: 02563 / 20 83 - 0
Fax: 02563 / 20 83 - 20

TANJA KREIMER

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Insolvenzrecht
Insolvenzrecht - Wirtschaftsrecht -
Pferderecht

ERIC SANDER

Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht
Insolvenzrecht

RALF MUSHOLT

Rechtsanwalt
Sanierungs- und
Restrukturierungsberatung
Insolvenzrecht - allg. Zivilrecht

STANDORT MARL

Brassertstr. 68
45768 Marl
Tel.: 02365 / 69 91 90 - 4
Fax: 2365 / 69 91 96 - 7

BODO HILLER

Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
allg. Zivilrecht
Sachbearbeiter Insolvenzverwaltung
Schwerpunkt Insolvenzanfechtung

SEBASTIAN GORES

Rechtsanwalt
Sachbearbeiter Insolvenzverwaltung

STANDORT BERSENBRÜCK

Markt 8
49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 / 41 29 8 - 0
Fax: 05439 / 41 29 8 - 99

KIRILL STORK

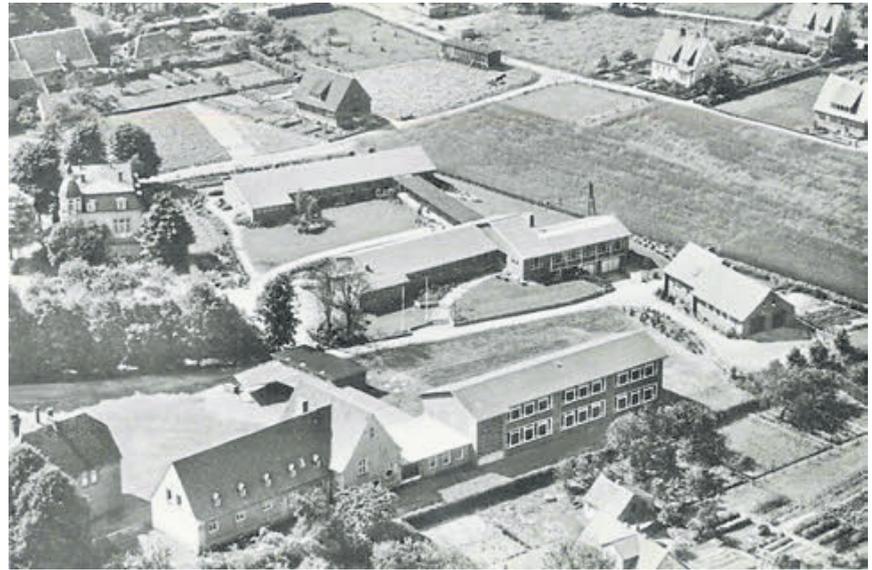
Rechtsanwalt
Handels- und Gesellschaftsrecht
allg. Zivilrecht



www.ra-kreimer.de



Das ehemalige Gebäude von Richter Reeker – Technik vergangener Zeiten.



Das alte Schulgebäude – Zeugnis einer ländlich geprägten Zeit. Fotos: Gemeinde Hopsten

Erinnerung als Brücke zur Vergangenheit

50 Jahre Gemeindegebietsreform: Blick zurück in Bildern

Schale. Seit nunmehr 50 Jahren bilden Hopsten, Schale und Halverde gemeinsam die Gemeinde Hopsten – ein guter Anlass für die Gemeindeverwaltung, immer wieder gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern auf die bewegte Geschichte der drei Gemeindeteile zurückzublicken. In der August-Ausgabe richtet sich unser Blick auf Hopsten.

Manchmal braucht es nur einen Blick auf alte Fotografien, um zu spüren, wie sehr sich ein Ort im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Drei historische Aufnahmen aus dem Ortsarchiv zeigen eindrucksvoll, wie das Leben hier vor rund 50 Jahren aussah – ein Alltag, der heute fast vergessen scheint.

Das erste Foto zeigt die Kirche, aufgenommen von der damaligen Brenninkmeyerstraße aus. Besonders auffällig ist die alte Straßenführung: enge Wege, gesäumt von Kopfsteinpflaster. Im Vordergrund er-



Die Pfarrkirche St. Georg von der Brenninkmeyerstraße aus gesehen – Kopfsteinpflaster und dörfliches Leben.

kennt man den alten Friseursalon – ein kleiner Betrieb, wie es sie früher in vielen Dörfern gab. Das Bild

strahlt eine Ruhe und Beschaulichkeit aus, die heute in der Hektik des Alltags oft verloren geht.

Das zweite Foto hält das alte Schulgebäude fest. Es ist mehr als nur ein Gebäude – es ist ein Zeitzeuge. Die Umgebung rund um die Schule war früher stark landwirtschaftlich geprägt. Weite Grünflächen, Gemüsebeete, Ackerland – die Selbstversorgung war selbstverständlich und Teil des alltäglichen Lebens. Heute ist von dieser ländlichen Struktur kaum noch etwas übrig: Wo früher Felder waren, befinden sich heute versiegelte Flächen, bebaut Wohngebiete und Parkplätze. Der Wandel des Ortes zeigt sich hier besonders deutlich.

Das dritte Bild zeigt das Gebäude von Richter Reeker, einem Geschäft, das vielen Älteren im Ort noch bekannt ist. Vor dem Haus sind landwirtschaftliche Geräte zu sehen – sperrig, massiv, aus Eisen gefertigt.

Sie erzählen von harter körperlicher Arbeit auf dem Feld, von Handwerk und Tradition. Wenn man diese Werkzeuge mit der heutigen Technik vergleicht, wird klar, wie grundlegend sich auch die Arbeitswelt verändert hat – mechanisierte Landwirtschaft, Digitalisierung und Rationalisierung haben die einst mühsame Feldarbeit revolutioniert.

Fazit: Diese Bilder sind mehr als nur Momentaufnahmen. Sie sind Fenster in eine Zeit, in der das Leben langsamer, aber auch enger mit der Natur und der Gemeinschaft verbunden war. Sie zeigen, wie der Ort sich im Laufe der Jahrzehnte verändert hat – nicht nur äußerlich, sondern auch in seiner Struktur und seinem Charakter. Es lohnt sich, in-nehalten und sich zu erinnern – an das, was war, und an das, was davon geblieben ist.

|Zusendungen gerne als Datei an pleie@hopsten.de oder auch per Post.

Schluß mit Schwitzen



Klimaservice für alle

PKWs

Wir warten und reparieren Ihre

Klimaanlage



Sicherer Umgang mit Akku-Geräten

Tipps zur Elektrosicherheit von Lithium-Ionen-Akkus in Smartphone, E-Bike, E-Autos & Co

Hopsten. In vielen Bereichen des täglichen Lebens werden elektronische akkubetriebene Geräte selbstverständlich genutzt. Sei es das Smartphone, das Tablet, das E-Bike oder auch das E-Auto: Die Energie für den Betrieb der Geräte kommt in der Regel aus einem Lithium-Ionen-Akku. Der Vorteil dieser sogenannten Lithiumtechnologie ist eine hohe Leistung und damit Energiedichte. Allerdings bergen diese Akkus auch ein hohes Brandpotenzial.

„Uns ist es wichtig, die Nutzerinnen und Nutzer von akkubetriebenen Geräten für die Brandgefahr, die von den Akkus ausgeht, zu sensibilisieren. Es ist wichtig, zu verstehen, wie ein Brand entsteht und wodurch er ausgelöst wird“, so Lars Lammering, Geschäftsstellenleiter der Westfälische Provinzial Versicherung in Hopsten. „Deshalb stellen wir seit Jahren umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung und sensibilisieren unsere Kundinnen und Kunden rund um dieses Thema.“

Lithium-Ionen-Akkus können „thermisch durchgehen“. Das bedeutet, dass die im Akku gespeicherte Energie unkontrolliert in Form von Flammen entweicht. „Diese Brände können durch technische Mängel wie einen Produktionsfehler oder durch unsachgemäße Handhabung wie die Verwendung eines ungeeigneten Ladegerätes entstehen“, beschreibt Lammering. „Mit den richtigen Vorsichtsmaßnahmen kann einer solchen Brandgefahr jedoch vorgebeugt werden. Akkus sind nur mit den Ladegeräten aufzuladen, die vom Hersteller zugelassen sind, denn Ladegerät und Akku sind opti-

mal aufeinander abgestimmt und geprüft“, empfiehlt Lammering. Bereits beim Laden des Akkus sollte darauf geachtet werden, ein unbeschädigtes Ladegerät zu verwenden und den Akku auf eine nicht brennbare Unterlage zu legen und nicht abzudecken. Außerdem reagieren Akkus sehr sensibel auf Hitze und Kälte. So können hohe oder niedrige Umgebungstemperaturen den Akku beschädigen. Daher sollten Handys oder Tablets im Sommer nicht im Auto gelagert werden. Wenn ein Akku heruntergefallen ist, sollte er auf sichtbare Schäden untersucht und beim nächsten Aufladen genau beobachtet werden, da ein Kurzschluss im Inneren des Akkus nicht ausgeschlossen werden kann. Um einen Kurzschluss an den äußeren Ladekontakten des Akkus zu vermeiden, kann man Schutzkappen oder geeignete Transportboxen verwenden.

Das E-Auto sollte komfortabel an der Ladestation zu parken und damit zu verbinden sein. So vermeiden sich Schäden am Auto oder an der Ladestation durch eine Kollision. Ist die Ladestation zu weit entfernt, können Beschädigungen durch Quetschungen oder Überfahren am Ladekabel oder der Steckvorrichtung entstehen. Das Ladekabel ist nach der Nutzung wie vom Hersteller empfohlen zu verstauen, ebenfalls um Quetschungen oder Beschädigungen zu vermeiden. Passende Lademöglichkeiten an öffentlichen Ladestationen sind über viele Smartphone-Apps oder das Navigationssystem im eigenen E-Auto zu finden – am besten informiert man sich schon vor Antritt der Fahrt über

die Lademöglichkeiten auf der Strecke. Sollte keine Ladekarte vorhanden sein, bietet sich das Laden über eine Smartphone-App, das Scannen eines QR-Codes oder Plug&Charge, einer neuen besonders nutzerfreundlichen und zeitsparenden Technologie, an. Seit Juli 2024 müssen öffentliche zugängliche E-Ladesäulen mindestens eine kontaktlose Bezahlart mit Debit- und Kreditkarten ermöglichen.

Das Installieren einer Wallbox zu Hause bietet viele Vorteile. Neben der Sicherheit und Bequemlichkeit ist der Strom günstiger als an öffentlichen Ladesäulen. Die Installation darf allerdings nur durch einen Elektrofachbetrieb vorgenommen werden. Dieser sollte im Verzeichnis der Netzbetreiber eingetragen sein. Wallboxen müssen auf einem nicht brennbaren Untergrund oder freistehend als Ladesäule installiert werden. Gibt es eine freie Wahl beim Installationsstandort, empfiehlt sich die Installation im Freien oder in einer oberirdischen Garage anstatt in einer Tiefgarage. „So minimieren sich im Brandfall Schäden am Gebäude“, so Lammering.

Immer mehr Arbeitnehmer entscheiden sich, für die Fahrt zur Arbeit ein Pedelec oder E-Bike zu nutzen. Sofern der Arbeitgeber zustimmt, dürfen die Akkus auch im Betrieb aufgeladen werden. Hierbei sind besondere Brandschutzmaßnahmen zu beachten: Der Ladestandort muss sicher sein! Das E-Bike oder der herausgenommene Akku darf nicht direkt am Arbeitsplatz, in Flucht- und Rettungswegen sowie in feuergefährlichen Betriebsberei-

chen geladen werden.

Wenn mehrere Personen mit dem E-Bike in den Betrieb kommen, empfiehlt die Provinzial, einen zentralen Ladestandort in einem separaten Raum oder Bereich einzurichten, der ausschließlich für diesen Zweck genutzt wird. Eine zusätzliche Verwendung als Lagerraum ist nicht zulässig. Die Wände und auch der Boden des Raumes sollten aus nicht brennbaren Baustoffen bestehen wie beispielsweise in einer Garage. Werden mehrere Akkus gleichzeitig geladen, schützt eine feuerhemmende und rauchdichte Abtrennung zwischen den Ladestationen. Bei kleineren Betrieben können funkvernetzte Rauchwarnmelder die Überwachung übernehmen. In größeren Betrieben empfiehlt es sich, den Ladestandort durch eine geeignete Brandmeldeanlage mit Alarmweiterleitung etwa zur Feuerwehr oder zum Wach- und Sicherheitsdienst überwachen zu lassen. Ortsfeste Stromanschlüsse müssen vorhanden sein, fehlende Fehlerstrom-Schutzschalter sind, wenn nicht vorhanden, nachzurüsten. „Einen besonderen Schutz bieten feuerbeständige Sicherheitsschränke mit Rauchwarnmelder-Überwachung, in denen die Akkus geladen werden können. Akkus sind nur mit vom Hersteller zugelassenen Ladegeräten aufzuladen, denn Ladegerät und Akku sind optimal aufeinander abgestimmt und geprüft“, empfiehlt Lammering.

Umfassende Informationen zur Elektrosicherheit bei E-Bikes, E-Autos und Co. gibt es in den Provinzial-Agenturen und auf der Provinzial-Website.

Gespräche beim Bürgermeister

Hopsten. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer Wünsche und Anregungen vorzubringen.

Dazu wird laut Mitteilung der Gemeindeverwaltung allerdings um eine Terminvereinbarung im Vorzimmer des Bürgermeisters gebeten unter ☎ 0 54 58 / 93 25 11.

Fundliste der Gemeinde

Hopsten. Dem Fundamt der Gemeinde Hopsten als gefunden gemeldet wurden laut Mitteilung der Gemeinde aktuell (Stand: 15. Juli) die folgenden Gegenstände:

- 1 Ladecase
- 1 Geldbörse mit Bargeld
- 1 Damen-Rucksack
- 1 Bargeldebtrag
- 1 Doppelbartschlüssel



DR. LAUMANN, KONERMANN & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Rechtsanwalt und Notar

Oliver Scholz

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Herrn Rechtsanwalt und Notar Scholz

erreichen Sie an unserem Standort in Hopsten.

Bunte Str. 14 · 48496 Hopsten · hopsten@dr-laumann.de · Tel.: 05458 / 93050

HOPSTEN

Oliver Scholz

Rechtsanwalt und Notar mit Amtssitz in Hopsten

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Erbrecht

RHEINE

Dr. Albert Laumann

Rechtsanwalt und Notar (1957–2000)

Dr. Manfred Laumann

Rechtsanwalt

Rolf Laumann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Stefan Konermann

Rechtsanwalt und Notar

mit Amtssitz in Rheine

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Friedrich-Karl Schramm

Rechtsanwalt

Stefan Beck

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Karlo Willers

Rechtsanwalt

Montika Wellemeyer

Rechtsanwältin

Rolf Tombült

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

ADAC Vertragsanwalt

Mediator

Manfred Seidel

Rechtsanwalt

Notar a. D.

HÖRSTEL-RIESENBECK

Franz Laumann

Rechtsanwalt und Notar mit Amtssitz in Hörstel

Fachanwalt für Familienrecht

Herwig Bode

Rechtsanwalt

Kinder auf den Spuren der Tödden unterwegs

Kita „Villa Spurenleser“ erkundet Ortsgeschichte

Hopsten. Im Rahmen des Projekts „Wir gehen auf Spurensuche: Wer waren die Tödden?“ haben sich Erzieherinnen und Kinder der Kita „Villa Spurenleser“ auf eine spannende Reise in die Vergangenheit gemacht. Im Mittelpunkt standen dabei laut Pressemitteilung der Kita die Auseinandersetzung mit dem Leben früherer Generationen und der

Vergleich mit unserem heutigen Alltag: Wie sah das Leben ohne Autos, Strom oder Supermärkte aus, und wie wichtig war das Zusammenleben in kleinen, engen Gemeinschaften damals?

Gemeinsam tauchten die Kinder in die Welt der Tödden ein – jener wandernden Händler, die einst mit Leinwandstoffen durch die Dörfer zogen. Sie hörten faszinierende Geschichten über ihren Alltag und wie sie Waren und Neuigkeiten von Ort zu Ort brachten. Besonders spannend fanden die Kinder die geheime Sprache der Tödden, das sogenannte „Humpisch“.

Anschließend begab man sich gemeinsam auf eine Entdeckungstour durch den Ort Hopsten, der zu den historischen „Töddendörfern“ zählt. Mit großer Begeisterung suchten und fanden die Kinder Spuren der Tödden: Figuren, Bilder und historische Häuser, die bis heute von ihrer Bedeutung zeugen. Ein Highlight war der Besuch des „Haus Nieland“, auch „Die Poggenburg“ genannt. Hier gab es eine Menge interessanter Dinge zu entdecken. Ursula Kutschscheidt, die heutige Besitzerin des



Spuren der Tödden sind in Hopsten an vielen Orten zu finden.



Ein Highlight war der Besuch im „Haus Nieland“.

Fotos: Kita „Villa Spurenleser“

„Töddenhauses“, wusste viel aus dem Leben der „Tödden“ zu berichten. Sogar eine alte „Tödden-Tracht“ und ein Spinnrad, mit dem aus Flachs Garn gesponnen wurde, konnten die Kinder betrachten.

Dieses Projekt der Kita „Villa Spurenleser“ der Global Education gGmbH habe nicht nur historische Kenntnisse vermittelt, sondern auch das Bewusstsein für die eigenen Wurzeln gestärkt und gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft – damals wie heute – ist, heißt es in der Mitteilung abschließend.

Jederzeit gut informiert

Hopsten App ist online

Hopsten. Alles, was in Hopsten, Schalle und Halverde los ist, ist nun in der Hopsten App zu finden. Egal, ob man eben nachschauen möchte, was in Hopsten am Wochenende so los ist, wie man den Sportverein erreicht, worum es in der nächsten Ratssitzung geht und was sonst noch in allen drei Ortsteilen passiert, all das ist nun mit dem Handy möglich.

Ziele der Hopsten App sind Informieren, Vernetzen und Werben – und das im Layout der bereits etablierten Hopstener

Homepage. Die Über den QR-Code ersten sichtbaren kann man die App Icons beziehen downloaden. sich auf das Gemeindeleben und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger: Aktuelles, Termine, Vereine, Notdienste, Kirchen-News und das „Hopstener Blättchen“. Auch weitere Informationen rund um die Gemeinde und die Gemeindeverwaltung sind zu finden.

Vertreter von Vereinen und Gruppen, die bislang noch keine Zugangsdaten haben, können sich gerne per E-Mail an app@hopsten.de melden.



Haus BONITAS
Tagespflege Halverde

Tagespflege in Hopsten-Halverde
Soziale Kontakte | Austausch | Bewegung
Melden Sie sich gerne zu einem kostenlosen Probetag an!
Hauptstraße 5 | 48496 Hopsten-Halverde | 05457 9339909 | www.bonitas.de

DEUTSCHE FACHPFLEGE

Hausmeisterservice
Suhre



Wolfgang Suhre

Teupenweg 19 · 48496 Hopsten

Tel. 05458/13 31

info@taxi-suhre.de

Unsere Leistungen:

- Gartenarbeit
- Grünlandpflege
- Parkplatzpflege
- Reparaturarbeiten
- Wohnungsaufösungen
- Transporte
- Grabpflege
- Laubbeseitigung
- und vieles mehr

STROTMANN
Malerfachbetrieb GmbH

Bring Farbe ins Leben!



- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz

Hopsten | Tel. 05458 12 06 | Mobil: 0175 52 55 123

Gut vorbereitet durch die Blechlawine

Urlaubszeit ist Stauzeit: So kommen Autofahrer trotzdem sicher an ihr Ziel

Erst kommt der Stillstand, dann der Frust. Rund 448 000 Stunden standen die Deutschen 2024 laut ADAC im Stau – ein Plus von fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Staulänge summierte sich auf insgesamt 859 000 Kilometer. Gründe dafür gibt es viele: mehr Verkehr, mehr marode Autobahnen, Straßen, Brücken und Tunnel. Fahrstreifen fallen weg wegen Bauarbeiten. Daran wird sich auch in diesem Jahr nichts ändern.

Die gute Nachricht: Verhindern lassen sich Staus nicht, auf den Stillstand vorbereiten kann man sich schon. Die folgenden Tipps vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) helfen dabei.

■ **Informationen sammeln:** Wo gibt es Baustellen und Sperrungen? Darüber informiert unter anderem der ADAC regelmäßig im Vorfeld. Viele Engpässe sind schließlich bekannt. Eine Objektübersicht zeigt ebenso die Autobahn GmbH des Bundes. Aber auch kurzfristige Staus aufgrund von Unfällen bremsen die Blechlawine. Hier helfen neben Radio und den gängigen Navigations- und Kartenanbietern immer mehr

KI-basierte Apps. Etablierte Player wie Google Maps und TomTom ermitteln ebenso wie die Start-Ups Graphmasters, Waze oder Bareways individualisierte Routenvorschläge in Echtzeit. Einige arbeiten mit Schwarmintelligenz und verteilen den Verkehr auf das gesamte Straßennetz. Andere „füttern“ Autofahrer mit ausgefeilter Sprachinteraktion unter anderem schnell mit zahlreichen Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und Locations entlang der Route, aber auch mit Wetterwarnungen. Am Ziel angelangt, leiten Apps bestenfalls zu freien Parkplätzen. Übrigens: Die Frage, rein oder raus aus dem Stau, ist Ansichtssache. Eine Umleitung macht Sinn, wenn das Navi eine Vollsperrung oder eine mindestens 15 Minuten längere Umfahrung ankündigt.

■ **Fahrtantritt bewusst wählen:** Verkehrsexperten raten – wenn möglich – zum antizyklischen Fahren. Heißt: Nicht gleich zu Ferienbeginn starten und die Daten anderer Bundes- und Reiseländer kennen. Für den Wochentag bieten sich Montag und Dienstag sowie die Wochenenden an, ausgenommen sind Feiertage.

Auch die Uhrzeit entscheidet: Werktags zwischen 6 und 9 sowie 14 und 18 Uhr staut es sich laut ADAC-Staubilanz am häufigsten.

■ **Staueregeln kennen:** Sie sind wichtig für die eigene und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer:

- Langsam und mit eingeschalteter Warnblinkanlage an das Stauende fahren.

- Sicherheitsabstand halten.

- Eine Rettungsgasse bilden.

- Im Verkehr „mitschwimmen“ und nicht hektisch ständig die Spur wechseln.

- Der Standstreifen ist für Pannen- und Abschleppfahrzeuge reserviert.

- Aussteigen, wenden oder rückwärtsfahren sind verboten.

- Bei Sperrung bis ans Ende fahren und sich im Reißverschlussverfahren einordnen.

■ **Tunnel-Besonderheiten beachten:** Jeder kennt wahrscheinlich irgendjemanden mit Tunnelphobie. Betroffene haben Angst, Panik und wollen am liebsten gar nicht erst durchfahren. Oberstes Gebot: Ruhe bewahren und tief durchatmen! Es gibt ausreichend Flucht- und Ausweichmöglichkeiten sowie in regelmäßigen



Wichtig im Stau: Rettungsgasse bilden.

Foto: Jacques_Tarnero – shutterstock

Abständen Notrufstationen, die mit einer Tunnelleitzentrale verbunden sind. Die ermittelt den Standort schneller und zuverlässiger als das Handy. Ansonsten gelten neben den üblichen Staueregeln: Abblendlicht einschalten, Tempo anpassen, Verkehrszeichen und Ampeln beachten, Lautsprecherdurchsagen befolgen und natürlich die Sonnenbrille abnehmen.

■ **Auf Stillstand vorbereitet sein:** Reichen Tankfüllung oder Akku-Kapazität? Sind ausreichend Snacks und Getränke an Bord? Haben Kinder für die langweiligen Stunden Quiz und Spielzeug zur Hand? Das alles macht die Stauzeit etwas erträglicher. (pd)



„Lebenslauf-Begleiter.“

Unsere Berufsunfähigkeitsversicherung:
Für Ihre finanzielle Sicherheit.

Provinzial Lars Lammering e.K.
Marktplatz 2, 48496 Hopsten
Tel. 05458 7745
lammering@provinzial.de

PROVINZIAL

BADRENOVIERUNG in nur **10 Arbeitstagen!**



Traumbäder
Niehaus
Wärmetechnik

Jeden Sonntag
Schautag*
Badmöbel auf 400 qm!
von 14.00 bis 17.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

Niehaus GmbH & Co. KG · Hopsten · Bunte Str. 59 · Tel. 05458/98442
www.niehaus-gmbh.de



Entführungsdrama aus der Welt der Influencer

Lesetipp vom Literaturkreis: „Die Kinder sind Könige“

Hopsten. Lesetipps für die Leserinnen und Leser des „Hopstener Blättkens“ gibt es vom Offenen Literaturkreis Hopsten. Diesmal empfiehlt Wolfgang Krause „Die Kinder sind Könige“ von Delphine de Vigan:

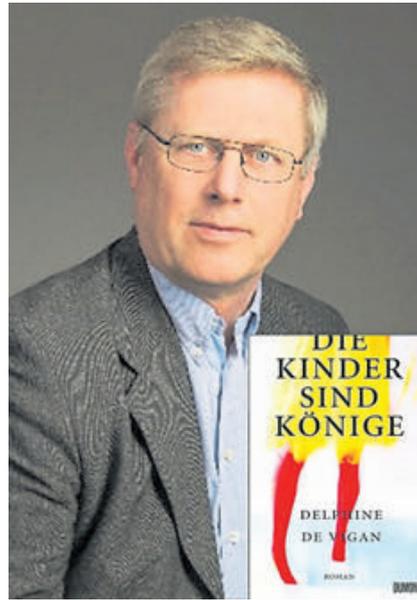
„Aus der Sicht der Hauptperson Mélanie und der Ermittlerin Clara wird die Geschichte der entführten Kimmy erzählt. Dazwischen eingestreut sind im ersten Teil des Buches Polizeiprotokolle, sodass die Geschichte selbst immer wieder aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt wird.“

Mélanie war als junges Mädchen ein großer Fan von Fernseh-Formaten wie ‚Big Brother‘, sie träumte von Anerkennung, die sie aber von ihrer Mutter, ihren Klassenkameraden und bei TV-Castings nie erhielt. Aus ihrem Traum, gesehen und berühmt zu werden, wird so nichts und sie fühlt sich minderwertig. Jahre später als Mutter zweier Kinder, ist es ihr gelungen: Sie ist eine erfolgreiche Youtuberin mit Tausenden von Followern. Objekt ihrer Videos und

Posts sind ihre Kinder, die auf Schritt und Tritt gefilmt werden. Ihre kleine Tochter Kimmy kommt dieser ständigen Aufmerksamkeit und dem Filmen jeder Lebenslage jedoch immer unwilliger nach. Mélanie tut das als eine Laune ab. Denn wie könnte man die unendliche Liebe, die ihnen aus dem Netz entgegenkommt, als Last empfinden?

Kurz darauf verschwindet Kimmy nach einem Versteckspiel spurlos. Wie, fragt sich die ermittelnde Polizeibeamtin Clara, soll man einen Verdächtigen ausmachen bei einem Kind, das Tausende Menschen kennen und mehrfach täglich sehen? Als Clara erkennt, dass sie mit herkömmlichen Polizeimethoden nicht weiterkommt, löst sich der Fall fast von allein.

Das Buch könnte ein eindringlicher Appell an alle diejenigen sein, die meinen, das virtuelle Leben ist ein reales Leben und an die, die meinen, ihre Follower und Freunde im Netz wären echte Freunde. Es kann kein Appell sein, weil die, an die es



Wolfgang Krause empfiehlt das Buch „Die Kinder sind Könige“ von Delphine de Vigan. Foto: privat

sich richtet, keine Bücher lesen. Es sollten auch die lesen, die mit Kinderwagen und Fahrrad unterwegs sind, nicht auf ihre Kinder und die Wege achten, aber ständig auf das Smartphone starren müssen.

Mein Fazit: tolles Buch, sehr aktuell und sehr lesenswert mit einem optimistischen Ende.“

Die nächsten Lesetreffen finden statt am 24. Juli und 21. August und sind jeweils im Kettelerhaus, Markstraße 2 in Hopsten. Neue Teilnehmer sind bei den Treffen gern gesehen.

Vorschläge bis Ende August

Heimatpreis 2025

Hopsten. Die Gemeinde Hopsten ver gibt auch 2025 wieder den Heimatpreis des Landes Nordrhein-Westfalen unter dem Motto „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. – Wir fördern, was Menschen verbindet.“

Ausgezeichnet werden ehrenamtlich Engagierte, Gruppen oder Vereine, die das Gemeinschaftsleben stärken oder das kulturelle Erbe in Hopsten, Schale oder Halverde bewahren – unabhängig davon, ob die Projekte bereits abgeschlossen oder noch aktiv sind. Der erste Preis ist mit 3000 Euro dotiert, der zweite mit 1500 Euro und der dritte mit 500 Euro. Vorschläge können formlos mit kurzer Begründung bis zum 31.

August 2025 eingereicht werden – per E-Mail an heimatpreis@hopsten.de oder per Post an den Bürgermeister der Gemeinde Hopsten, Bunte Straße 35, 48496 Hopsten. Vorschlagsberechtigt sind zum Beispiel Privatpersonen, Vereine, Fraktionen oder Initiativen. Die Projekte müssen in Hopsten, Schale oder Halverde verortet sein.



HUHE SCHUHE SCHUH



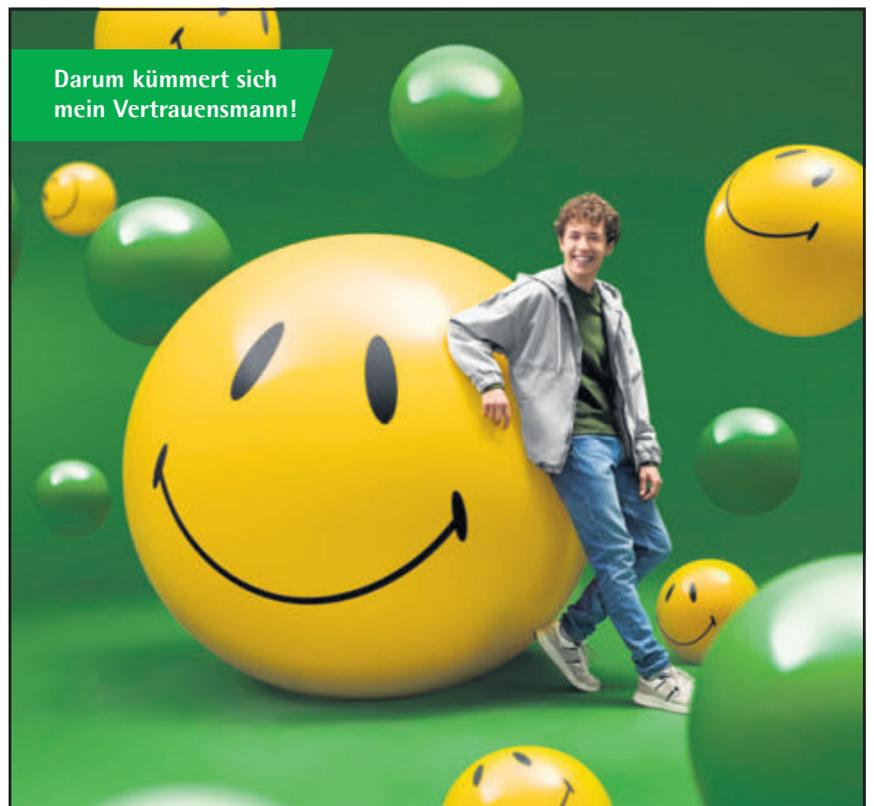
SUMMER SALE

Mit heißen Angeboten für Damen, Herren und Kinder!



Hopsten - Kettelerstr. 4

www.schuhhaus-brink.de



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!

Happy versichert – mit den Versicherungen der LVM!

Rainer Lütkehues

Bunte Str. 15

48496 Hopsten

Telefon 05458878

<https://agentur.lvm.de/luetkehues>



Verständnis statt Vorfahrt

Aktion „Rücksicht macht Wege breit“

-kol- **Hopsten.** Das Wetter ist gut, der Sommer angenehm – da schwingen sich viele gerne aufs Fahrrad und drehen eine Runde durch die Gemeinde. Dabei sind sie auch oft auf den vielen Wirtschaftswegen unterwegs, die rund um Hopsten, Schale und Halverde durch die Felder führen. Darauf sind sie allerdings nicht alleine. Denn auch die Landwirte sind mit ihren Schleppern, Mähreschern und anderen Fahrzeugen unterwegs, schließlich hat die Ernte begonnen. Und so kann es gerade bei schönem Wetter passieren, dass sich Fahrrad und Maschine auf den schmalen Wegen begegnen.

Genau darum geht es bei der Aktion „Rücksicht macht Wege breit“, die in diesem Jahr von den Landwirtschaftlichen Ortsverbänden (LOV) aus Hopsten, Schale und Halverde und von der Gemeindeverwaltung organisiert wird. Die Aktion sei etwas, das sofort helfen könne, erklärt Yvonne Käller, Fachbereichsleitung Ordnung und Soziales. Und so stellt die Gemeinde die Farbe für die gelben Symbole, die auf die Wirtschaftsweg gesprüht werden. Die drei LOV stellen die Schablonen.

Dass ihnen gerade im Sommer immer mal wieder Radler entgegenkommen, das können die Landwirte aus allen drei Ortsteilen nur bestätigen. Und auch, dass es dabei immer enger auf den Wirtschaftswegen wird. „Es ist tatsächlich so, dass die Geräte nicht kleiner werden“, sagt Jörg Frese vom LOV Schale. „Und die Straßen werden nicht breiter.“

Die Maschinen, mit denen sie unterwegs sind, sind nicht nur groß, sondern auch schwer, ergänzt Christian Greiwe vom LOV Hopsten. Das sorgt dafür, dass die Landwirte auch nicht einfach so Platz machen können. „Auf die Bankette ausweichen, ist keine Alternative.“ Deshalb würde er es als Schlepperfahrer so handhaben, dass er in einer Einfahrt anhält, wenn er sieht, dass ihm eine große Gruppe Fahrradfahrer entgegenkommt, ergänzt Frese.

Diese Rücksicht wünschen sie sich auch von den Fahrradfahrern, sagt Michael Dresselhaus vom LOV Schale. Manche Radfahrer seien der Meinung, dass sie eine eingebaute Vorfahrt hätten. Dabei sei es ein Wirtschaftsweg und kein Fahrradweg, betont er. Und jeder habe das Recht,



Schulter an Schulter füllen Jörg Frese (LOV Schale, v.l.), Reinhard Üffing (LOV Halverde), Christian Greiwe (LOV Hopsten), Michael Dresselhaus, Wilfried Finke (beide LOV Schale), Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer und Yvonne Käller, Fachbereichsleiterin Ordnung und Soziales die ganze Breite des Wirtschaftsweges. Foto: Julia Kolmer

diesen zu nutzen – Landwirte und Radler. Genau darum gehe es bei der Aktion, sagte Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer: Alle, die auf dem Wirtschaftsweg unterwegs sind, sollten Rücksicht nehmen. Egal, ob nun auf zwei oder vier Rädern.

Im Großen und Ganzen könnten sie sich aber nicht beschweren, sagen die Landwirte. Die meisten Begegnungen mit Radfahrern laufen reibungslos. „Mir ist noch nie ein Radfahrer mit der erhobenen Faust entgegengekommen“, so Frese. Und scherzt: „Vielleicht habe ich aber auch nicht die größten Schlepper.“

Auch, dass es immer mehr E-Bikes gibt, mit denen ältere Menschen unterwegs sind, die vielleicht nicht

mehr ganz so agil beim Auf- und Absteigen sind und deshalb nicht so gut ausweichen können, habe die Situation auf den Wirtschaftswegen nicht gerade einfacher gemacht, hat Reinhard Üffing vom LOV Halverde beobachtet.

Ob die leuchtend gelben Hinweise, die die Landwirte auf bei Radlern besonders beliebten Wirtschaftswegen aufbringen, bis zum Ende der Erntezeit im Herbst sichtbar sind, muss sich zeigen. Denn die Verwaltung hat 50 Dosen Straßenmarkierungsfarbe zur Verfügung gestellt, die nach einer Weile wieder verschwindet. Aber erst einmal ruft sie zur Rücksicht auf den Wegen auf – Radler und Landwirte zugleich.

MARKTPLATZ 2 | 48496 HOPSTEN | WWW.OPTIKUS-HOPSTEN.DE



OPTIKUS

SEHEN + HÖREN

Echte Optiker und Akustiker. Seit 1995.

Wir hätten da was für echte Sonnenanbeter!

Finden Sie die passende Sonnenbrille, die Ihren Sommer echt unvergesslich macht – bei Optikus in Hopsten.

Jetzt online
Termin
vereinbaren:



Fit für den Urlaub...



Lassen Sie Ihr Auto
vorher noch
durchchecken!

KFZ-MEISTERBETRIEB und TANKSTELLE

AUTO BERG

Hopsten
Ibbenbürener Str. 9
☎ 0 54 58 / 71 07



TERMINE

für Hopsten, Halverde und Schale

Dienstag, 5. August

Eltern-Baby-Sprechzeit, 9 bis 10.30 Uhr, Caritasverband Tecklenburger Land

Sprechzeiten, 9 bis 11 Uhr, Sozial-Punkt

Mittwoch, 6. August

Abfuhr Papiertonne Gemeinde Hopsten

Spiel- und Klönnachmittag, 14.30 Uhr, kfd Hopsten

Blutspende, 16.30 bis 20.30 Uhr, DRK-Ortsverein Schale

Chorprobe, 19 Uhr, Kirchenchor St. Georg Hopsten

Donnerstag, 7. August

Fahrt nach Warendorf, 9 bis 18 Uhr, VdK-Ortsverband Hopsten/Halverde

Montag, 11. August

Abfuhr Biotonne, Gemeinde Hopsten

Dienstag, 12. August

Abfuhr Gelbe Tonne (Abfuhrbezirk 1), Gemeinde Hopsten
Sprechzeiten, 9 bis 11 Uhr, Sozial-Punkt

Gepäckabgabe, 19 Uhr, Radlager Hopsten

Mittwoch, 13. August

Chorprobe, 19 Uhr, Kirchenchor St. Georg Hopsten

Donnerstag, 14. August

Kaffee-Runde, 15 bis 17 Uhr, VdK-Ortsverband Schale

Abfahrt Radlager (bis 24. August), Radlager Hopsten

Sonntag, 17. August

Flohmarkt, 8 bis 17 Uhr, DRK-Ortsverein Schale

Dorffest, Heimatverein Schale

Dienstag, 19. August

Sprechzeiten, 9 bis 11 Uhr, Sozial-Punkt

Veranstaltungen der kfd zur Annenwoche, 17 Uhr

Mittwoch, 20. August

Abfuhr Restmülltonne, Gemeinde Hopsten

Blutspende im DRK-Heim, 16.30 bis 20.30 Uhr, DRK-Ortsverein Hopsten

Chorprobe, 19 Uhr, Kirchenchor St. Georg Hopsten

Kolpingmesse in der Anna-Woche, Kolpingsfamilie Hopsten

Feierabendradtour, 17.30 Uhr, Heimatverein Schale

Donnerstag, 21. August

Treffen des Offenen Literaturkreises, 19.30 Uhr, Literaturkreis Hopsten

Freitag, 22. August

Schadstoffsammlung von 12 bis 13 Uhr in Halverde, von 14 bis 15.30 Uhr in Schale und von 16 bis 17.30 Uhr in Hopsten, Gemeinde Hopsten

Sonntag, 24. August

Annaprozession, Kolpingsfamilie Hopsten

Montag, 25. August

Abfuhr Biotonne, Gemeinde Hopsten

Dienstag, 26. August

Abfuhr Gelbe Tonne (Abfuhrbezirk 2), Gemeinde Hopsten

Sprechzeiten, 9 bis 11 Uhr, Sozial-

Punkt

Vorstandsrunde, 19.30 bis 21 Uhr, Kolpingsfamilie Hopsten

Mittwoch, 27. August

Chorprobe, 19 Uhr, Kirchenchor St. Georg Hopsten

Donnerstag, 28. August

Schulgottesdienst zur Einschulung, 8.30 Uhr, katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Halverde

Busch herrichten, 18 bis 23 Uhr, St.-Annen-Schützengesellschaft Hopsten

Freitag, 29. August

Schützenfest 2025: Königsschießen, St.-Annen-Schützengesellschaft Hopsten

Samstag, 30. August

Scheibe wegbringen zum neuen König, 19 Uhr, Schützenverein Halverde

Siedlungsfest auf dem Spielplatz Windmühlensiedlung, 15.30 bis 19 Uhr, Förderverein Windmühlensiedlung Hopsten

Schützenfest 2025: Festball, 19 Uhr, St.-Annen-Schützengesellschaft Hopsten

Sonntag, 31. August

Fünf-Tages-Fahrt in den Spessart, VdK Ortsverband Hopsten/Halverde

TÄGLICH HU DURCH WESSELS BEI H&T.

Prüfstützpunkt Vertragspartner



Wessels KFZ-Prüfingenieure

Hauernweg 2b / 48496 Hopsten

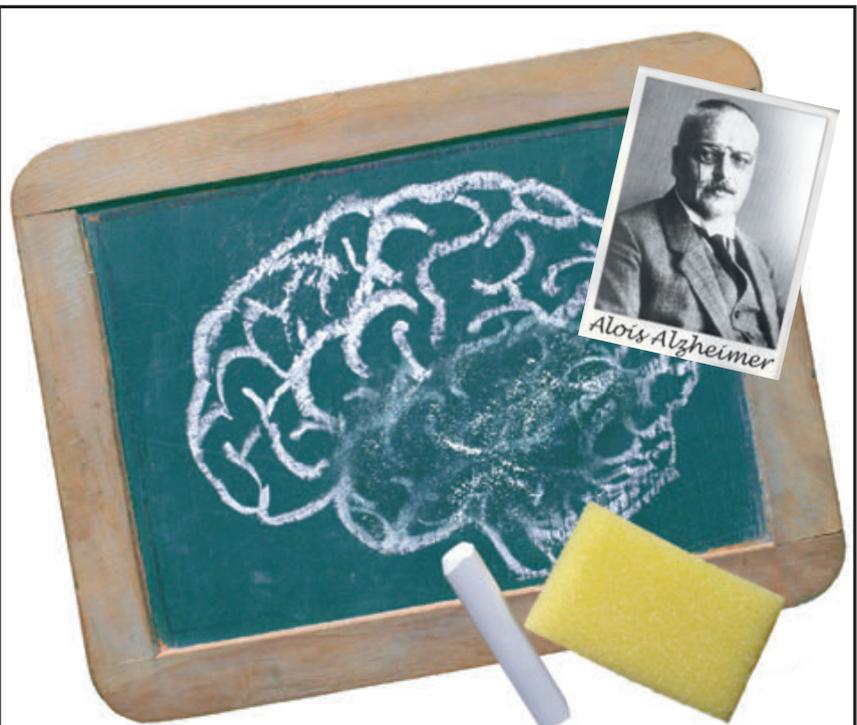
05458 936 37 20 / www.wessels-sv.de

Prüfzeiten in Hopsten:

MO, MI, DO: 13.30-14.30 Uhr

DI: 14.30-16.30 Uhr

FR: 13.30-16.00 Uhr



Gedächtnislücken?

es



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Ein Kennzeichen der Alzheimer-Krankheit sind Gedächtnislücken. Wir informieren Sie kostenlos. Schreiben oder rufen Sie uns an!

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

0800-200 400 1 (gebührenfrei)

Vertragspartner seit 1981



Pflege zukunftsfähig denken

„Zuhause Plus“ bringt digitale Beratung mit Herz in den Kreis Steinfurt

Hopsten. Pflege darf nicht kompliziert, starr oder entmenschlicht sein – davon sind Angela Reinke und Christina Pohlmann überzeugt. Mit ihrem Herzensprojekt „Zuhause Plus“ gehen sie deshalb neue Wege: Sie bieten digitale Pflegeberatung nach Paragraf 37,3 Sozialgesetzbuch (SGB) XI an – gesetzlich anerkannt, fachlich hochwertig, aber vor allem menschlich, flexibel und lebensnah.

Das Besondere: Die Beratungsgespräche erfolgen per Videocall – abends, am Wochenende, ganz ohne Fahrtzeit oder Wartezimmer. Das Team von „Zuhause Plus“ hat dabei ein klares Ziel: Pflegeberatung, die sich dem Leben anpasst – nicht umgekehrt.

Beratung, wenn andere schon Feierabend machen

In Deutschland sind alle Pflegebedürftigen, die Pflegegeld erhalten, gesetzlich verpflichtet, in regelmäßigen Abständen einen Beratungsbesuch nach Paragraf 37,3 SGB XI wahrzunehmen. Wer diesen Termin nicht einhält, riskiert eine Kürzung des Pflegegeldes.

Doch genau hier fangen für viele die Probleme an: Der einzige verfügbare Termin liegt vormittags, der Angehörige muss sich freinehmen, das Kind aus der Schule, Oma ans Telefon – oder zur Tür.

„Zuhause Plus“ macht Schluss mit diesen Zumutungen. „Pflegebedürftige Menschen leben mitten im Leben – sie sind berufstätig, haben Familie, Verantwortung. Beratung darf nicht zur zusätzlichen Belastung werden“, sagt Angela Reinke.

Darum bietet „Zuhause Plus“ Randzeiten an – abends, am Wochenende, wenn's eben passt. Die



Angela Reinke (l.) und Christina Pohlmann kennen die Pflege nicht aus der Theorie – sie leben sie seit vielen Jahren. Beide sind Pflegeberaterinnen mit Herz, Fachwissen und dem tiefen Wunsch, Menschen nicht nur zu versorgen, sondern ihnen die Kontrolle über ihren Alltag zu lassen.

Foto: Zuhause Plus GmbH/Eva Niestegge

Gespräche finden digital statt, sind datenschutzkonform, gesetzlich anerkannt – und fühlen sich trotzdem persönlich an. Denn: Hier spricht man nicht mit einem anonymen Callcenter – sondern mit echten Menschen aus der Region.

Ein Projekt mit Wurzeln – und Vision

„Zuhause Plus“ ist mehr als ein modernes Beratungsangebot – es ist die logische Weiterentwicklung des Pflegedienstes „Zuhause“ in Hopsten. Angela Reinke und Christina Pohlmann kennen die Pflege nicht aus der Theorie – sie leben sie seit vielen Jahren. Beide sind Pflegeberaterinnen mit Herz, Fachwissen und dem tiefen Wunsch, Menschen nicht nur zu versorgen, sondern ihnen die

Kontrolle über ihren Alltag zu lassen. „Unsere Wurzeln liegen in der Pflegepraxis – aber unser Blick geht in die Zukunft. Wir möchten Pflegeberatung neu denken: digital, aber herzlich. Regional, aber modern. Und immer mit echtem Interesse an dem Menschen, der vor uns sitzt“, erklärt Christina Pohlmann.

Pflege ist mehr als ein Paragraf

„Zuhause Plus“ beschränkt sich nicht auf den Pflichtnachweis für die Pflegekasse. Jedes Beratungsgespräch ist auch eine Begegnung auf Augenhöhe, ein Moment der Orientierung, ein Innehalten im Pflegealltag. Es geht um mehr als Fragen nach dem Pflegegrad – es geht um Struktur, Alltag, Erschöpfung, kleine Hürden und große Entscheidungen.

„Pflege ist Verantwortung, Mitgefühl und echtes Zuhören“, sagt Angela Reinke. „Nur wer zuhört, versteht wirklich. Und nur wer versteht, kann wirksam beraten.“

Deshalb sind die Gespräche bei „Zuhause Plus“ keine Floskelsammlung – sondern individuell, persönlich, ehrlich. Es wird nicht abgefragt – es wird zugehört, gemeinsam nach Lösungen gesucht und ganz konkrete Hilfe organisiert.

Aus der Region – für die Region

„Zuhause Plus“ ist kein bundesweiter Anbieter – und das ist gewollt. Angela Reinke und Christina Pohlmann kommen aus dem Kreis Steinfurt – und sie bleiben auch hier. Sie kennen die Menschen, die Einrichtungen, die Herausforderungen vor Ort. Ihre Beratung ist dadurch nicht nur rechtlich sicher – sondern auch alltagsnah und lebenspraktisch. „Wir glauben, dass Pflegeberatung ein Vertrauensverhältnis braucht. Und das entsteht nur, wenn man weiß, wovon man spricht – und für wen“, so Christina Pohlmann.

Wer braucht eine Beratung nach Paragraf 37,3 SGB XI?

Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 oder höher, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, sind verpflichtet, regelmäßig einen Beratungsbesuch durch eine zugelassene Pflegefachkraft in Anspruch zu nehmen – in der Regel alle sechs Monate. Mit „Zuhause Plus“ ist dieser Besuch jetzt digital möglich – flexibel, persönlich und gesetzlich anerkannt.

„Zuhause Plus“ – Kontakt und Termine:
Angela Reinke und Christina Pohlmann,
Bunte Straße 26, 48496 Hopsten,
www.zuhause-plus.com

„Ein starkes Zeichen für Klimaschutz und Gemeinschaft“

98 717 Kilometer gefahren: Beim „Stadtradeln“ ist Hopsten erneut unter den Top drei in Nordrhein-Westfalen

Hopsten. Die Gemeinde Hopsten hat auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll bewiesen, dass sie nicht nur umweltbewusst, sondern auch gemeinschaftlich stark unterwegs ist: Die Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ war ein voller Erfolg.

Mit dem beachtlichen Ergebnis von 98 717 Kilometern konnte Hopsten sich bei den Kommunen unter 10 000 Einwohnern den 3. Platz in Nordrhein-Westfalen und sogar den 8. Platz im bundesweiten Vergleich sichern. Ein herausragendes Resultat, das das Engagement der Bürgerinnen und Bürger eindrucksvoll

unterstreicht, betont die Gemeindeverwaltung in einer Presseinformation.

Insgesamt 525 Radlerinnen und Radler aus Hopsten, Schale und Halverde traten demnach in diesem Jahr im Zuge der Kampagne des „Klima-Bündnisses“ kräftig in die Pedale. In 39 Teams legten sie gemeinsam beeindruckende 98 717 Kilometer zurück – das entspricht mehr als zweimal dem Erdumfang. Damit konnten stolze 16 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden – ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz, der sich sehen lassen kann.

Hervorzuheben ist nach Ansicht

der Gemeinde dabei nicht nur die sportliche Leistung, sondern auch die soziale Komponente der Aktion: Wie bereits in den vergangenen Jahren spendet die Gemeinde Hopsten für jeden gefahrenen Kilometer einen Cent an einen guten Zweck. In diesem Jahr kommt die Spendensumme dem Kinderhospiz in Lingen zugute.

„Ich bin stolz auf unsere Bürgerinnen und Bürger und dankbar für das großartige Engagement. Es zeigt, wie viel wir gemeinsam erreichen können – für die Umwelt und für unsere Mitmenschen“, so Bürgermeister Ludger Kleine-Harmeyer.

Mit Blick auf die Zukunft gibt sich die Gemeindeverwaltung in ihrer Mitteilung motiviert: „Nach dem Erfolg in diesem Jahr freuen wir uns schon auf die nächste ‚Stadtradeln‘-Runde im Jahr 2026!“

Die Kampagne „Stadtradeln“ ist eine Initiative des „Klima-Bündnisses“, bei der Kommunen, Unternehmen, Schulen, Vereine und Bürgerinnen und Bürger drei Wochen lang möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurücklegen. Ziel ist es, CO₂ zu vermeiden, die Radinfrastruktur in den Kommunen sichtbarer zu machen und das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel zu fördern.

Aushilfsjob statt Ausbildung

Schulabgänger streben oft riskanten Berufseinstieg an

Die duale Berufsausbildung ist bei jungen Menschen weiterhin der beliebteste Bildungsweg nach dem Schulabschluss. Doch insbesondere Schülerinnen und Schüler mit niedrigem Bildungsniveau tendieren dazu, nach dem Verlassen der Schule zunächst auf eine Ausbildung zu verzichten und ohne formale Qualifikation zu arbeiten. Dadurch droht die Quote an Ungelernten weiter zu steigen, mit gravierenden Folgen sowohl für den Arbeitsmarkt als auch für die jungen Menschen selbst.

So möchte von den Schülerinnen und Schülern in Deutschland jede/r fünfte nach der Schule erst einmal arbeiten, anstatt eine Ausbildung aufzunehmen. Besonders häufig trifft das auf Schulabgänger mit niedrigem Schulbildungsniveau zu. Das geht aus der Jugendbefragung „Ausbildungsperspektiven 2025“ der Bertelsmann Stiftung hervor.

Für mehr als ein Viertel aller befragten 14- bis 25-Jährigen sei der Wunsch, direkt zu arbeiten, ein wichtiger Grund, der gegen die Aufnahme einer Ausbildung spricht, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Stiftung.

Die Befragungsergebnisse geben Rückschlüsse darauf, welche Ansatzpunkte vielversprechend sind. So führen Befragte mit niedriger Schulbildung ihre Probleme bei der Ausbildungsplatzsuche vor allem darauf zurück, dass ihnen das Schreiben einer Bewerbung schwerfällt oder dass sie nicht die geforderten Qualifikationen vorweisen können. „Um junge Menschen beim nachschulischen Übergang optimal zu unterstützen, müssen die entsprechenden Angebote auf die individuellen Schwierigkeiten und Probleme der jungen Menschen zugeschnitten sein“, sagt Helen Renk, Expertin der Bertelsmann Stiftung für berufliche Bildung. Eine solche Unterstützung könne auch außerhalb der Schule erfolgen, etwa durch Begleitpersonen für den Übergang von Schule in den Beruf oder Beratung der Arbeitsagenturen.

Bei den Befragten mit höherer Schulbildung sieht die Lage anders aus: Vielen von ihnen fällt es schwer, sich in der Fülle an Informationen zur Berufswahl zurechtzufinden. Sie wünschen sich mehr Angebote zur Berufsorientierung, vor allem in Form persönlicher Beratung. (pd)

Die **Gemeinde Hopsten** sucht zu sofort für den Wertstoffhof und die Grünabfallplätze Schale und Halverde eine



Aushilfe

(m/w/d)

BEFRISTET | auf Abruf

Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: hopsten.de/jobs

Die Homepage erreichen Sie auch durch Scan des unten abgedruckten QR-Codes.

Rückfragen richten Sie bitte an den in der Stellenausschreibung genannten Ansprechpartner.

Gemeinde Hopsten
Fachbereich Leitung & Steuerung
Bunte Straße 35
48496 Hopsten

E-Mail: bewerbung@hopsten.de



Ausbildung bei der

GEMEINDE HOPSTEN

DEIN AUSBILDUNGSPLATZ 2026



Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Fachrichtung Kommunalverwaltung

Erzieher/ in (m/w/d)

praxisintegrierte Ausbildung PiA im offenen Ganztags an der Franziskus-Schule Hopsten

Informationen zu den Ausbildungsberufen und die Ausschreibungen gibt es auf unserer Homepage unter:

hopsten.de/jobs

Fragen zum Thema Ausbildung?

Philipp Gohmann

Tel.: 05458 932525

Mail: gohmann@hopsten.de

Gemeinde Hopsten
Fachbereich Leitung & Steuerung
Bunte Straße 35
48496 Hopsten

E-Mail: bewerbung@hopsten.de



Meisterbetrieb

& Innungsmitglied



**Zimmerei
Hülsmann**

G
M
B
H

25
Jahre

Hopsten-Halverde

Tel. 0 54 57 / 9 70 20

www.zimmerei-huelsmann.de



Komm in unser Team:
Azubi zum Zimmermann (m/w/d)
zum 1.8.2026

und zwei Gesellen (m/w/d)
als Zimmerer und Dachdecker gesucht

- Carports
- Dachstühle
- Sturmschädenbeseitigung
- Altbausanierungen • Dachdeckerarbeiten
- wetterfeste Fassadenverkleidungen



Das nächste

HOPSTENER BLÄTTKEN

– Ausgabe September 2025 –
erscheint in der 35. KW 2025.

Anzeigenschluss:

Dienstag, 19. August 2025

Ansprechpartnerin

für Anzeigen und Beilagen:

Anne Blome

Telefon 05451/933225

anne.blome@ivz-medien.de

SCHWARZES Brett

Wer hilft uns im Garten. Hecke schneiden, Rasen mähen, Unkraut entfernen. Bezahlung nach Vereinbarung. Tel. 0175-9937292

Schülerhilfe von promoviertem Lehrer in Latein, Französisch, Englisch, Deutsch und Mathematik für alle Klassen erhalten sie bequem zuhause im Studienkreis ihrer Familie. Lernfreude beim Probeunterricht unter Tel. 0160-63 904 32.

3-Rad als E-Bike für Erwachsene, gebraucht, günstig zu verkaufen, Preis 1.000 €, Tel. 0151-40228444

Sehr motivierenden Musikunterricht an Ihrem Saiten-, Tasten- und Blasinstrument erteilt Ihnen zuhause erfahrener Musiklehrer. Viel Spaß bei Probestunde unter Tel. 0160-638 64 13

Taekwon-Do- und Selbstverteidigungskurs in Hopsten für Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldungen und Interessierte können sich unter Tel. 0176-89675089 melden.

Anzeigen-Annahme

für das »Schwarze Brett«

NUR per E-Mail: anzeigen@ivz-medien.de

»Ich möchte dazu beitragen, dass Kinder frei von Armut, Hunger und Gewalt aufwachsen können. Deshalb bin ich Botschafter von Terre des Hommes.«

Bernhard Hoëcker ist
Comedian und Schauspieler

Unterstützen auch Sie unsere
weltweite Arbeit für Kinder!

www.tdh.de



Foto: Morris Mac Matzen

**TERRE DES
HOMMES**
starke Kinder – gerechte Welt

SIERRA LEONE:
Der Krankenpfleger
Charles Jormoh von
ÄRZTE OHNE GRENZEN
kümmert sich im
Hangha-Krankenhaus
in Kenema um ein
Neugeborenes.
© Peter Bräunig



MIT IHREM TESTAMENT

LEGEN SIE ZUKUNFT IN SICHERE HÄNDE

Geben Sie mit Ihrem Testament etwas Wesentliches weiter: Hilfe und Hoffnung. **Wir beraten Sie gerne umfassend und unverbindlich zur Testamentsspende.**



Jetzt Broschüre bestellen!

Tel. 030 700 130-145
www.aerzte-ohne-grenzen.de/testamentsspende

**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**
Träger des Friedensnobelpreises

111227615

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbegemeinschaft von Handel, Handwerk und Gewerbe Hopsten e.V.

Vertrieb: IVG GmbH
49477 Ibbenbüren · Telefon 05451/933-260

Verlag: ivz.medien GmbH & Co. KG
49477 Ibbenbüren

Druck: NOZ Druckzentrum GmbH & Co. KG
Weiße Breite 4 · 49084 Osnabrück

Anzeigen: Ibbenbürener Volkszeitung
Poststraße 6 · 49477 Ibbenbüren
Telefon 05451/933-225 · Telefax 05451/933-191

Ingo Spinneker
Generalvertretung der Allianz

Wibbeling
GmbH & Co. KG
Hopsten · Tel.: 05458/8069717

Jasper
Jasper Land- u. Ernte-technik GmbH
Ibbenbürener Str. 1-3 · Hopsten · Tel.: 05458/9317-0

MEYER Fleischtheke
Bunte Straße 36 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/7470 (Imbiss), 7014 (Fleischtheke)

SCHMIEMANN
DREI BRÜCKENHOF
Marktstraße 6
48496 Hopsten
Tel. 05458/7100
Fax 05458/935075

B&B
Kupferstraße 18
48496 Hopsten

GEMEINDE HOPSTEN
Bunte Straße 35
Tel. 05458/9325-0
info@hopsten.de
www.hopsten.de

Michael Jasper
TV · HIFI · VIDEO · CAR
Teupenweg 28 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/288

Mecknecht
TISCHLEREI
Tel. 05458-933806
Fax 05458-9339987
www.kuechen-mecknecht.de

HOLZBAU
THOMAS SCHRÖDER
Bonnikestr. 13 · Hopsten · Tel. 05458/936446

AUTO BERG
KFZ-MEISTERBETRIEB und TANKSTELLE
Hopsten
Ibbenbürener Str. 9
05458/7107

geocapture
www.geocapture.de
Tel. +49 54 58 / 93 66 68 - 20

G. & W. Jaspers GmbH u. Co. KG
Stadener Straße 13 · 48496 Hopsten
Web www.kerze-online.de
HOPSTEN | KERZEN | SEIT 1864

MIK GmbH
An der Bleiche 10
48496 Hopsten
T 05458/6880980
M 0176/35797974
mikautogmbh@gmail.com

sigis-stickshop
Bodelschwihrstr. 3a · 48496 Schale · Tel. 01715195759

BeSi
BeSi-Solar GmbH
Kupferstraße 13
48496 Hopsten
Tel. 0 54 58-9331848

Globus-Apotheke
Schapener Straße 4b
48496 Hopsten
Tel. 05458/93317-0

FEUERWEHR
Marktstraße 8
48496 Hopsten
Tel. 0171/7527393
www.FeuerwehrSpass.de
www.PopcornKönig.de

MR BAUMASCHINEN
Service, Reparatur, An- und Verkauf
www.mr-baumaschinen.info

SIPRO GMBH & CO. KG
Kanalstraße 30
48496 Hopsten
Tel. 0152 33806964

BRINK
Ketteler Str. 4 · Tel. 05458/93353

GRONEMANN
Reisen
www.gronemann-reisen.de

Johannemann
Kettelerstraße 20
48496 Hopsten
Tel. 05458/7071

Niehaus
Wärmetechnik
Bunte Str. 59
48496 Hopsten
Tel. (05458) 98442

Stadtwerke Tecklenburger Land

BWT
Ahornstraße 3
48496 Hopsten
Telefon: 05458-9364123
Inh. Dipl.-Ing. Alexander Niehaus

Schwimmschule H2O & CO
in Hopsten
Tel. 0173-8362542

Johannemann
Innovatives Malerhandwerk
www.johannemann-maler.de · Tel. 05458 / 933707

OPTIKUS
Marktplatz 2 · 48496 Hopsten
Telefon 05458-1798
www.optikus-hildebrandt.de

St. Josefshaus
Riten- und Pflegeheim
Betreutes Wohnen
St. Josefstraße 2 · 48496 Hopsten-Halverde · Telefon 05457/9119

Clean Revolution
Gebäudereinigungsservice
Kampstr. 11 · Hopsten · www.cleanrevolution.de

H+ AUTOMOBILE
Hauernweg 2a
Hopsten
Tel. 05458/985820

Restaurant Kerzen-Brons
Marktplatz 1 · Hopsten · Tel. 05458-9332199

otto
Heinrich Otto GmbH & Co. KG
Ibbenbürener Straße 37
48496 Hopsten
Tel. 05458/941

STROTSMANN
Malerfachbetrieb GmbH
Ulmenstr. 2 · Hopsten · Tel./Fax: (05458) 1206

CM A
Volllager Damm 14
48496 Hopsten-Halverde
Tel. 05457-9305880

J. HAGEMANN
Tel. 05458/7060

KATHOLISCHE KITAS IN HOPSTEN & HALVERDE
Tel. 05458 / 84339-00
www.familienzentrum-hopsten.de

Pizzeria bei Giovanni
Professor-Vershofen-Str. 6
48496 Hopsten · Tel. 05458/1496

Hausmeisterservice Suhre
Wolfgang Suhre
Tel. 05458/1331

Emil Capătă
Color Contrast
Tel. 0176/9634 1802
info@colorcontrast.de · www.colorcontrast.de

Tischlerei Bernd Hagemann
Ibbenbürener Straße 8
48496 Hopsten
Tel. 05458 / 933834

Ihr Partner rund ums Thema Geld.
www.Jonni-Klassen.de

PODOLOGIE TEPE
Medizinische Fußpflege-Praxis
Volllager Damm 23 · 48496 Halverde
Tel. 05457-5219052

Taekwon-Do Rheine e.V.
Aussenstelle Hopsten
TEL: 0171 / 782 6933
MAIL: taekwondo-rheine@web.de
WEB: www.taekwondo-hopsten.de

CREATIVE MESH
Tel. +49 5458 8068902
contact@creative-mesh.com
www.creative-mesh.com

Halverder Hof
Hauptstraße 14
48496 Halverde

Knue
Hansastr. 9 · 48496 Hopsten
Servicenummer: (05458)1415

PROVINZIAL
Lars Lammering

TOTUBA
Beratung · Schulung · Coaching

www.werbegemeinschaft-hopsten.de Stand: 14. Juli 2025
Alle Angaben ohne Gewähr.

DIE KLEINE UHRZEIT
UHREN & SCHMUCK | REPARATUR & VERKAUF
Susanne Stermann | 0545797066
Heegerweg 12 | 48496 Halverde

HAUSMEISTERSERVICE RALF SCHMID
Tel. 05458-5719762
Ulmenstraße 13
48496 Hopsten

RAE RECHTSANWALTSKANZLEI
KREIMER & KOLLEGEN
Bunte Straße 13
48496 Hopsten
Tel.: 05458-933177-0
Fax: 05458-933177-99

PRUSS METALLBAU
Mühlenweg 1
48496 Hopsten
Tel. 05458/7888

Fahrschule vom
facebook.com/fahrschule.vom

E Dohle
Bunte Str. 16 · Hopsten
Tel. 05458/1257

Hevianna
HEBAMENPARTNERSCHAFT
FINKE, HAGEMANN & WUIL
www.hevianna.hebamio.de
Tel. 0175 1273584

Dr. Laumann, Konermann & Kollegen
Rechtsanwälte und Notare
Bunte Str. 14 · 48496 Hopsten
Tel. 05458-93050

Raiffeisen-Markt Schapen eG
Beestener Straße 11 · 48480 Schapen
Tel. 05458/98045

Klaus Visse
48496 Hopsten
Rheiner Straße 30
Tel. 05458/7414

HEIDI EGBERT
Krankengymnastik und Ergotherapie
Börnkamp 3 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/933737

Hensing & Partner.
Hospitalstr. 1 · Hopsten · Tel. 05458/93200

Kreissparkasse Steinfurt

Rass
Bunte Straße 10
48496 Hopsten
Tel. 05458/224

GETFIT
Börnkamp 6
48496 Hopsten
Tel. 05458/792175
DEINE ZEIT IST JETZT

ACHIM EMONS ARCHITEKTUR
www.architekt-achim-emons.de

HERBERS
Ketteler Straße 7
48496 Hopsten
Tel. 05458/9368848
Bäckerei Konchlove

KÜKING
ERDBEWEGUNGEN
Mobil: 0151/20992535

Rebecca's Reisen
Kastanienweg 14
48496 Hopsten
Tel. 05458-933099
www.rebeccas-reisen.de

mobile Fahrzeugaufbereitung
Chris Vordieck
Haus-Nieland-Straße 10 · Hopsten
Mobil 0172-5255366

Architekturbüro Arnd Emons
Bunte Straße 25 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/932801

Getränke HOFFMANN
Alter Schulweg 4 · Hopsten · Tel. 05458/985797

Lambers
Hafenstraße 12 · 48480 Spelle
Tel. 05977/9243-0

REINELT
IHR FRISEUR
Auf der Leuchtenburg 3 · 48496 Hopsten · Telefon (05458) 1048

Volksbank Münsterland Nord eG
Brennkemeyerstraße 4 | 48496 Hopsten

EVERINGHOFF
KFZ- und Reifenspezialist
Speller Str. 2 · 48480 Schapen

HOMECARE
die Alltagsshelfer
Homeyers Hof 7 · Recke · Tel. 05453/99999-30

SCHNITZELPARADIES Lampe
Gastronomie & Partyservice
Ferdemannstr. 2 · Hopsten
Tel. 05458/579

AUTO REMKE
Hauernweg 2a · 48496 Hopsten
Tel. 05458/7373

werbegecko
PRINT, WEB, DESIGN.
Ibbenbürener Str. 6
48496 Hopsten
Tel. 05458/792792
www.werbegecko.de

EVERS
EVERS Wassertechnik
Rheiner Straße 14a
48496 Hopsten
Tel. +49 5458 9307-0

Zimmerei Hülsmann
48496 Hopsten-Halverde
Tel. 05457/97020 · Fax 05457/933767

Rainer Lütkehues
Bunte Straße 15, 48496 Hopsten
Telefon (05458) 878
info@luetkehues.lvm.de

Remmer Agrar GmbH
Prozessionsweg 22 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/837

Wessels
KFZ-Sachverständige
www.wessels-sv.de

Fach-Fußpflege Assunta Koll
Kornstraße 16 · Hopsten
Tel. 0152 53834776

inderwisch
Steuerberatungspraxis
Ketteler Str. 24 · Hopsten · Tel. 05458/792313

Meik Lüxmann
Malerbetrieb
Wortheweg 18 · Halverde
Tel. 05457 933516

Hof Richelmann
Schapener Str. 7
48496 Hopsten
Tel. 05458/287

Metallbau Wiemerslage
Kupferstraße 14
48496 Hopsten
Tel. 05458/1760
Gitter · Treppen · Vorhänge · Eisenverarbeitung

Jagdhaus Feldmann
Restaurant · Partyservice · Großveranstaltungen
Halverder Straße 17 · Hopsten · Telefon 05458/227

J.L.T. Josef Lindemann Transport
Hauernweg 10 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/549

BM BAUSTOFFHANDEL MAUSE
Marktstraße 20
48496 Hopsten
Tel. 0151-42869440

RICHTER
GmbH & Co. KG
Westerbauer 1
48496 Hopsten
Tel. 05457 1400
info@richter-halverde.de
www.richter-halverde.de

Wittmann
Auf der Leuchtenburg 7 · 48496 Hopsten
Tel. 05458-7029 · www.mode-wittmann.de

FOREVER Living Products
ALOE VERA
Pohlmann
Tel. 05458/7634 · Mobil 0170/3237111

Josef Jasper
Behälter- und Apparatebau
Halverder Straße 2 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/9303-0

Hof Mersch
Familie Mersch
Schwennenbrücke 2
48496 Hopsten
Tel. 05458/364

Rieke Gebäudetechnik GmbH
Sanitär Heizung Klima Klempner
Hauernweg 23 · Hopsten
Tel. 05458/468

Wohngemeinschaft Sankt Georg
Zu Hause fühlen - in Würde leben
Hospitalstraße 5 · 48496 Hopsten

PODOLOGIE BRECKWEG
Im Winkel 1 · Hopsten ☎ 05458 9369935

ELEKTROTECHNIK Franz Jasper
Marktstr. 5 · Hopsten · Tel. (05458) 9323-0

MEYER
Malermeisterbetrieb
Christoph Meyer: 0170-8312364

Praxis Cramer
Reeker - Schröer
Börnkamp 3 · 48496 Hopsten
Tel. 05458/9315-0

Zuhause
AMBULANTE PFLEGE & BETREUUNG
WWW.ZUHAUSE-AMBULANT.DE

IHRE AUGEN & OHREN HABEN ES SICH VERDIENT



BRANDNEU

TechniSat
TECHNIVISTA
55 UHD CL

1.699,-

AUCH ALS
65 UHD CL

1.999,-



Entdecken Sie mit dem **TECHNIVISTA UHD CL 4K-MiniLED-TV** eine neue Dimension des Fernsehens für Entertainment in seiner besten Form - lebendig, klar und fesselnd wie nie zuvor.

Erleben Sie jedes Detail mit atemberaubender Klarheit und lebendigen Farben dank der innovativen MiniLED-Technologie in Kombination mit der Quantum-Dot-Technologie für satte und präzise Farbwiedergabe.

Die integrierte Soundbar mit vier Stereolautsprechern sorgt für beeindruckenden Klang und bringt jedes akustische Detail zur Geltung. Und dank VIDAA 6.0 Betriebssystem für einfache Bedienung und schnellen Zugriff auf Apps und Inhalte, sind Sie bestens für modernen Entertainment-Genuss ausgestattet.

TechniSat

ATG F

TECHNIVISON UHD A
BRILLANTES UHD-SMART-TV
MIT DREHBAREM MITTELFUSS
IN DREI GRÖSSEN:
43" / 50" / 55"



ab **699,-**



PRIMUS
von **SONORO**



- INTERNET-, FM- & DAB+ RADIO • WLAN
- APTX™ BLUETOOTH®, BI-DIREKTIONAL
- ANALOGE UND DIGITALE ANSCHLÜSSE
- HOCHWERTIGES 2.1 LAUTSPRECHERSYSTEM MIT 5,25" SUBWOOFER
- FERNBEDIENUNG ODER STEUERUNG PER OKTIV™ APP

Spotify amazon music deezer

Reduziertes Design trifft dynamischen Sound: Der PRIMUS ist ein repräsentativer Hingucker, fügt sich dennoch harmonisch in jeden Einrichtungsstil im Wohnzimmer ein. Dabei bleibt er trotz der großen Vielfalt an Anschlüssen, Funktionen und Musikquellen stets unkompliziert und einfach zu bedienen – nicht zuletzt durch die praktischen Direktwahltasten.



699,-

Michael
Jasper

macht's möglich

• TV • Hi-Fi • VIDEO • TELEFON •

Freiheit

DIE VOM
HIMMEL KOMMT



MIT DEM EMPFANG
DER SAT-ANTENNE
KÖNNEN SIE IHR
FERNSEH-PROGRAMM
GEBÜHREN-
FREI GENIESSEN

WIR BERATEN, PLANEN,
REPARIEREN,
ERWEITERN UND
HELFEIN IN ALLEN
FRAGEN RUND UM DEN
FERNSEHEMPFANG.

EINFACH ANRUFEN ...
... ODER PER MAIL

IHR

Michael Jasper

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO/DI/DO/FR:
10 - 12 UHR &
15 - 18 UHR

MI: 10 - 12 UHR
SOMMERFERIEN
SAMSTAG
GESCHLOSSEN!